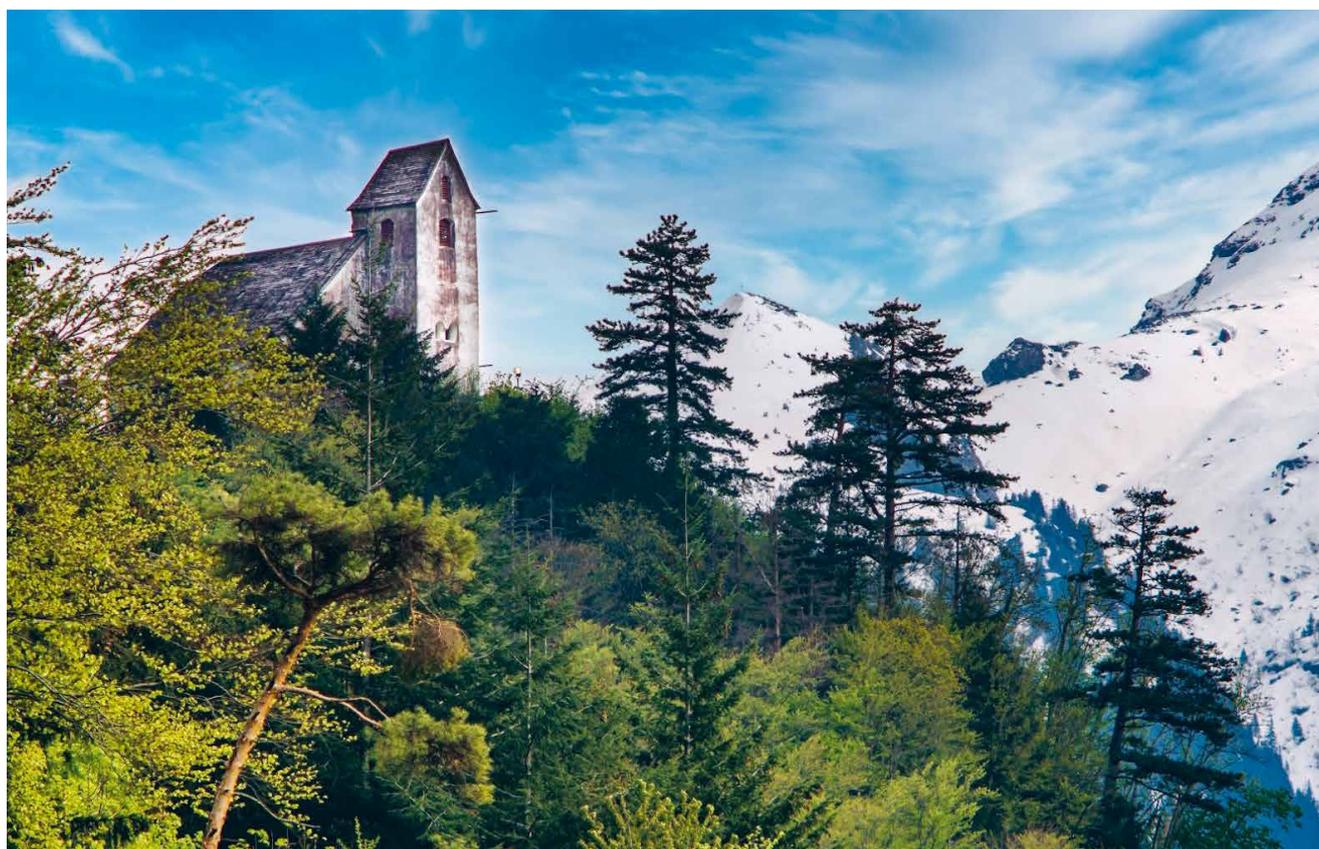


Jahresrechnung 2021

Budget 2022

Bürgerversammlung vom 8. April 2022

20.00 Uhr, Halle am See



Inhaltsverzeichnis

Traktandenliste / Anträge	1	Investitionsrechnung 2021/2022	34
Vorwort	2	- Sachgruppengliederung	34
Personelles	4	- Abgerechnete Investitionskredite	34
Kurzberichte Abteilungen	7	- Neue Investitionskredite	34
- Abwasserreinigungsanlage (ARA)	7	- Details	35
- AHV-Zweigstelle	8	- Kommentar zur Investitionsrechnung 2021/2022	36
- Betriebsamt	9	- Offene Investitionskredite	36
- Bau und Umwelt	10	Bilanz	38
- Bibliothek	12	Eigenkapitalnachweis	39
- Einwohnerdienste	13	Geldflussrechnung	39
- Gemeinderatskanzlei	14	Steuerplan	40
- Gemeindesteuernamt	15	Interkommunaler Finanzausgleich	40
- Grundbuchamt	16	Rückstellungsspiegel	41
- Liegenschaften	17	Beteiligungsspiegel	41
- Soziales und Gesellschaft	18	Gewährleistungsspiegel	42
- Schule Walenstadt	19	Anlagespiegel	42
- Werkdienst	23	Finanzkennzahlen 2021	43
- Zottelbär	24	Besoldung Behördemitglieder	44
Erfolgsrechnung 2021 – Budget 2022	25	Bericht und Antrag	
- Konsolidierte Rechnung	25	Geschäftsprüfungskommission	45
- Sachgruppengliederung	26	Gutachten und Antrag	
- Details	27	"Umbau Obstadtschulhaus Lernhaus B"	47
- Kommentar zur Erfolgsrechnung 2021	30		
- Kommentar zum Budget 2022	32		

Traktandenliste / Anträge

1. Vorlage der Jahresrechnung 2021, des Amtsberichts und des Berichts der Geschäftsprüfungskommission
2. Budget und Steuerplan 2022
3. Gutachten und Anträge
 - Umbau Obstadtschulhaus Lernhaus B
4. Allgemeine Umfrage

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Zum Budget und Steuerfuss für das Jahr 2022 unterbreiten wir Ihnen folgende Anträge:

1. Das Budget für das Jahr 2022 gemäss der gedruckten Vorlage sei zu genehmigen.
2. Es seien für das Jahr 2022 folgende Steuern zu erheben:
 - 115 % Einkommens- und Vermögenssteuern
 - 0.8 ‰ Grundsteuern
 - 20 % der einfachen Kantonssteuer vom Einkommen als Feuerwehrabgabe, höchstens CHF 500

Vorwort



Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner

Kaum hat sich die Corona-Pandemie entschärft, werden wir – wenn auch am Rande – mit den kriegerischen Ereignissen in der Ukraine konfrontiert. Die Solidarität mit der betroffenen Bevölkerung ist landesweit sehr gross. Zu hoffen bleibt, dass die kriegerische Auseinandersetzung baldmöglichst zu Ende ist und weltweit wieder das friedliche Zusammenleben ins Zentrum gerückt wird.

Der Gemeinderat freut sich, die Bürgerversammlung in der Halle am See (HAS) am Freitag, 8. April 2022 physisch durchführen zu können. Da sich Covid wahrscheinlich noch nicht definitiv verabschiedet hat, werden in der Lokalität zwischen den einzelnen Stuhlreihen grosszügige Abstände einhalten. Zudem sind in genügender Anzahl Desinfektionsmittel vorhanden. Nach heutigem Stand besteht keine Maskentragpflicht mehr. Sollten einzelne Personen oder Personengruppen Masken wollen, ist ihnen dies selbstverständlich freigestellt. Ich auf jeden Fall freue mich, Sie mit meinen eigenen Worten durch die Traktanden zu führen und sie über die Aktivitäten in unserer Gemeinde zu informieren. Die vorliegende Broschüre soll Ihnen einen Einblick in die Tätigkeiten der Verwaltungseinheiten gewähren und Ihnen als Grundlage dienen, sich auf die Bürgerversammlung vorzubereiten. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.walenstadt.ch.

Ortsplan-Revision als Legislaturziel Nummer 1

Der Gemeinderat nahm die Legislatur 2021 bis 2024 schwungvoll in Angriff. Nach einer kurzen Einführungsphase sammelten die drei neuen Ratsmitglieder René Fichtner, Daniel Giger und Beat Walser erste Erfahrungen in ihren neuen Tätigkeiten. Nach einem Brainstorming, an dem visionäre Ideen entwickelt und diskutiert wurden, reduzierte der Rat die Anzahl Themen auf ein realistisches Mass, welches bis Ende 2024 bearbeitet werden kann. Im Vordergrund steht die Revision von Baureglement und Zonenplan. Bei diesem Prozess gilt es zu definieren, wie sich Walenstadt in den nächsten zehn bis fünfzehn Jahren weiterentwickeln soll. Zuerst gilt es den kommunalen, behördenverbindlichen Richtplan festzulegen und genehmigen zu lassen. Weiter sind unter anderem der Schutzplan und das Inventar der schützenswerten Baudenkmäler von kommunaler Bedeutung zu überarbeiten. Neben einem Kernteam wird sich eine weitere, unabhängige und breit abgestützte Begleitgruppe mit allen Themen befassen. Wichtig ist, dass die Bevölkerung in regelmässigen Abständen informiert und zur Mitwirkung eingeladen wird. Der Prozess sollte bis 2027 abgeschlossen sein. Auslöser ist primär das seit dem 1. Oktober 2017 in Kraft gesetzte kantonale Planungs- und Baugesetz (PBG). Die Legisla-

turziele Öffnung des Städtlibungerts, die Erweiterung des Schulhauses Camilun sowie die Anpassung der Bahnhofstrasse zwischen dem alten und neuen Rathaus befinden sich in der Umsetzung. An der Immobilienstrategie sowie am Verkehrskonzept wird laufend weitergearbeitet.

Auch Themen wie die Förderung der Biodiversität und Massnahmen im Zusammenhang mit dem Re-Audit des Energielabels, das in diesem Jahr erneuert werden soll, sind im Gemeinderat immer wieder ein Thema. Es ist angedacht, an einer Informationsveranstaltung von verschiedenen Kreisen aufzuzeigen, wie damit konkret umgegangen werden soll.

Am 18. September wurde besichtigt und gefeiert

Im Jahr 2021 konnte der Erweiterungsbau des Obstadtschulhauses vor den Sommerferien abgeschlossen werden und der Zweckbestimmung übergeben werden. Am 18. September lud der Gemeinderat bei prächtigem Spätsommerwetter am Vormittag zur Einweihung und Besichtigung des gelungenen Bauwerkes ein, ehe am Nachmittag der Bevölkerung die Möglichkeit geboten wurde, die Halle am See zu besichtigen, das Rahmenprogramm zu verfolgen sowie Wurst und Brot zu geniessen. Generell wurde es sehr geschätzt, wieder mal gemütlich beisammen zu sein und sich auszutauschen. Weiter wurde die Sanierung der Dorfhaldenstrasse abgeschlossen und die Lawinensprenganlage termingerecht fertiggestellt. Im Dezember wurde mit den Bauarbeiten im Zusammenhang mit der Öffnung des Städtlibungerts begonnen. Die Projektidee "Kirche und Kultur im Zentrum" (KiZ) der katholischen Kirchgemeinde Walenstadt und der reformierten Kirchgemeinde Walenstadt-Flums-Quarten sowie der politischen Gemeinde geriet nach einem Sinneswandel der Kirchen ins Stocken.

Der Gemeinderat legte Wert darauf, dass die Gemeindebetriebe und die Verwaltung den Einwohnern – trotz den zu befolgenden Corona-Weisungen – ihre Dienstleistungen wie gewohnt anboten. Dieses Ziel erreichten die Mitarbeitenden auf einem hohen Niveau. Überhaupt war in diesem schwierigen Jahr ein positiver Spirit spürbar. Auch die Lehrpersonen der Schulen engagierten sich muster-gültig und setzten die Vorgaben des Kantons vorbildlich um. Nach wie vor ist es dem Gemeinderat wichtig, dass, wo Spielraum besteht, dieser zugunsten der Bevölkerung angewendet wird. Dem Grundsatz der Gleichbehandlung ist dabei Rechnung zu tragen. Oft tragen klärende Gespräche zur Ausräumung von Missverständnissen oder zur Lösung von Problemen bei.

Weiterbetrieb Spital Walenstadt scheint gesichert

Bekanntlich beauftragte der Kantonsrat eine Projektorganisation unter der Leitung von Dr. Arnold Bachmann und dem Titel "Gesundheitsregion Sardona", die Erhaltung des Spitals Walenstadt zu prüfen. Im Klartext wurde und wird in verschiedenen Teilprojekten untersucht,

ob das Spital Walenstadt unter der Schirmherrschaft des Kantonsspitals Graubünden (KSGR) weiterführt werden kann. Am 1. Dezember 2021 bestätigte KSGR-CEO Dr. Hugo Keune im Rahmen einer Informationsveranstaltung in Mels die ernsthafte Absicht des KSGR, das Regionalspital Walenstadt mit einem interessanten medizinischen Angebot per 1. Januar 2023 weiterzuführen. Am 15. Dezember 2021 ging es an einer Sitzung unter der Leitung von Regierungspräsident Marc Mächler um den Verkauf des rund 42'000 m² grossen Grundstücks mit den bestehenden Bauten. Neben dem KSGR bekundete auch die politische Gemeinde Walenstadt Interesse am Kauf der Spitalliegenschaft. Nach der Anhörung beider Parteien sieht es so aus, dass das KSGR den Zuschlag erhält und sich die Gemeinde Walenstadt, nach dem erstrangigen Vorkaufsrecht des Kantons, ein zweitrangiges Vorkaufsrecht sichern kann. In einem Sideletter werden das KSGR und die Gemeinde Walenstadt einige Parameter definieren. Der Prozess nach der Suche von Synergien zwischen dem KSGR und dem neben dem Spitalgrundstück geplanten Alterszentrum Riva befindet sich in der Endphase. Das letzte Wort bei der Weiterführung des Spitals Walenstadt hat der Kantonsrat in der Herbstsession dieses Jahres. Bis dahin wird in den verschiedenen Gremien zielstrebig weitergearbeitet.

Der Gemeinderat ist nach wie vor überzeugt, dass das überkantonale Projekt an der Achse Chur – Walenstadt viel Potential hat und die Gesundheitsversorgung in der Region langfristig sichergestellt werden kann. Es bleibt zu hoffen, dass die Mitarbeitenden des Spitals Walenstadt diese erfreuliche Entwicklung positiv aufnehmen, der Institution Treue halten und sich somit weiterhin zum Wohle der Patient/innen einsetzen.

Erfreulicher Rechnungsabschluss

Die Jahresrechnung schliesst mit einem erfreulichen Ertragsüberschuss von knapp zwei Millionen Franken ab. Gegenüber dem budgetierten Ausgabenüberschuss von 541'500 Franken bedeutet dies eine Besserstellung von rund 2,5 Millionen Franken. Das Rechnungsergebnis 2021 ist in erster Linie auf höhere Steuereinnahmen von rund 890'000 Franken und geringere Aufwände für Abschreibungen von Steuerforderungen von knapp 170'000 Franken zurückzuführen. Weiter tragen Minderaufwände von rund 330'000 Franken im Bereich der Bildung sowie gut 220'000 Franken im Bereich der finanziellen Sozialhilfe zum positiven Ergebnis bei. Die Kosten für den Unterhalt der Tiefbauten liegen um rund 275'000 Franken und jene für Planungsarbeiten um rund 145'000 Franken unter dem budgetierten Wert.

Unveränderter Steuerfuss

Aufgrund des budgetierten Aufwandüberschusses von 748'000 Franken, den angedachten Investitionen in den kommenden Jahren sowie den momentanen politischen und wirtschaftlichen Unsicherheiten, empfiehlt Ihnen der Gemeinderat an der Bürgerversammlung vom 8. April 2022, den Steuerfuss für das Jahr 2022 auf den bisherigen 115% zu belassen. Sobald es die Situation zulässt und die wichtigsten Investitionen getätigt sind, wird der Gemeinderat die Situation neu beurteilen.

Weitere Informationen zur Jahresrechnung und zum Budget finden Sie ab der Seite 25.

Für das entgegengebrachte Vertrauen bedanke ich mich und wünsche Ihnen nur das Beste.

Angelo Umberg
Gemeindepräsident

Personelles

Verwaltung und Betriebe

Austritte

Im Jahr 2021 sind folgende Austritte erfolgt:

David Eberle, Präsident GPK
Marvin Lehmann, Lernender Zottelbär
Damaris Cáceres, Praktikantin Zottelbär (befristet)
Leonhard Lutz, Leiter Hausdienst und Technik
Ramona Krämer, Erzieherin Zottelbär
Ringo Breu, Lernender Werkdienst
Nicole Allemann, Mitarbeiterin Bibliothek

Mutationen

Gresa Avdiji, Bau und Umwelt sowie Gemeinderatskanzlei (bisher: Lernende)

Eintritte

René Fichtner, Gemeinderat und Schulpräsident
Daniel Giger, Gemeinderat
Beat Walser, Gemeinderat
Nadja Linder, Mitglied GPK
Manuela Ackermann, Erzieherin Zottelbär
Nadine Bollinger, Gruppenleiterin Baby Zottelbär
Valentina Bozic, Gruppenleiterin Kind Zottelbär
Nathalie Giger, Assistentin Zottelbär
Nikolina Gligorevic, Lernende Zottelbär
Ramona Krämer, Erzieherin Zottelbär
Daniela Lanfranchi, Pädag. Leiterin Zottelbär
Marvin Lehmann, Lernender Zottelbär
Anja Nüesch, Gruppenleiterin Hort Zottelbär
Armando Sac, Erzieher Zottelbär
Marita Schatz, Assistentin Zottelbär
Barbara Tonn, Geschäftsleiterin Zottelbär
Livia von Salis, Erzieherin Zottelbär
Ramona Willi, Gruppenleiterin Hort Zottelbär
(per 1. Januar 2021)

Fadrina Mani, Lernende Zottelbär
(per 15. Februar 2021)

Damaris Cáceres, Praktikantin Zottelbär
(befristet vom 1. Mai – 31. Juli 2021)

Anita Avdiji, Lernende Verwaltung
Leonie Zinsli, Lernende Verwaltung
Sina Rey, Lernende Zottelbär
Nicola Gervasoni, Erzieher Zottelbär
(per 1. August 2021)

Albino Cecchini, Hauswart
Tsering Hug, Reinigungsfachkraft
Aimée Mannhart, Reinigungsfachkraft
(per 16. August 2021)

Gabriela Zeller, Reinigungsfachkraft
(per 1. Januar 2022)

Dienstjubiläen

Wir gratulieren zum Dienstjubiläum:

Kaja Nogic , Reinigungsfachkraft	15 Jahre
Andrea Giger , Mitarbeiterin Verwaltung	15 Jahre
Urs Bless , Stv. Leiter ARA	20 Jahre
Ruth Menzi , Leiterin Schulverwaltung	20 Jahre
Erwin Zogg , Stv. Leiter Werkdienst	30 Jahre
Ursula Gantner , Reinigungsfachkraft	30 Jahre
Benjamin Fuchs , Stv. GB-Verwalter, Leiter LW-Amt	35 Jahre

Schule Walenstadt



Austritte

Gieri Carigiet, Fachlehrperson
Nina Gessinger, Praktikantin
Livia Giger, Oberstufenlehrperson
Seraina Kolb, Praktikantin
Gian-Luca Kurath, Praktikant
Kathrin Schmid, Primarlehrperson
Silvana Schnider, Praktikantin
Luzia Stammbach, Mitarbeiterin Aufgabenhilfe
Laura Meli, Praktikantin

Eintritte

Yvonne Bieri, Primarlehrperson
Stefan Gartner, Primarlehrperson
Daniel Gubser, Fachlehrperson
Naoko Köppli, Oberstufenlehrperson
Doris Rutzer, Aufgabenhilfe / Klassenassistenz
Lara Sägesser, Praktikantin
Mirco Scheiber, Praktikant
Beatrice Weibel, Fachperson sonderpäd. Massn.
Silvana Schnider, Praktikantin

Dienstjubiläen

Karin Ackermann	10 Jahre
Judith Bettinaglio	10 Jahre
Miriam Coester	10 Jahre
Matthias Imhof	10 Jahre
Alexandra Tschanz	10 Jahre
Sandra Isenschmid	15 Jahre
Sandra Joos	15 Jahre
Julia Wiedemann	15 Jahre
Remo Nadig	25 Jahre

Personalverzeichnis per 1. Januar 2022

Abwasserreinigungsanlage

Andreas Aschwanden, Leiter
Urs Bless, Stv. Leiter

Bau und Umwelt

Bruno Rothmund, Leiter, Tiefbau
Raoul Gassner, Stv. Leiter, Liegenschaftsverwalter
Daniel Häring, Bausekretär, Hochbau
Michelle Bernold, Mitarbeiterin
Gresa Avdiji, Mitarbeiterin *

Bibliothek

Claudia Willi, Leiterin *
Franziska Beeler, Mitarbeiterin *
Salome Köpfl, Praktikantin *
Nadine Mader, Mitarbeiterin *
Claudia Mohr, Mitarbeiterin *

Einwohnerdienste und Betreibungsamt

Remo De Rocchi, Leiter *
Désirée Aranda, Stv. Leiterin *

Finanzen

Franz Giger, Leiter
Vreni Manhart, Stv. Leiterin *

Gemeinderatskanzlei

Kevin Mollet, Gemeinderatsschreiber
Natascha Vils, Mitarbeiterin
Nathalie Ackermann, Mitarbeiterin *
Andrea Giger, Mitarbeiterin *

Gemeindesteueramt

Christian Waldvogel, Steuersekretär
Ilvana Scheiber, Mitarbeiterin *
Nadia Uehli, Mitarbeiterin *

Grundbuchamt

Paul Kalberer, Grundbuchverwalter
Benjamin Fuchs, Stv. Grundbuchverwalter

Liegenschaften

Raoul Gassner, Leiter, Liegenschaftsverwalter
Paul Bernold, Stv. Leiter, Hauswart
Albino Cecchini, Hauswart
René Manhart, Hauswart
Martin Wildhaber, Hauswart
Liliane Borio, Mitarbeiterin *
Mercedes Bustillo Fabra, Mitarbeiterin *
Ernst Eggenberger, Mitarbeiter *
Ursula Gantner, Mitarbeiterin *
Tsering Hug, Mitarbeiterin *
Aimée Mannhart, Mitarbeiterin *
Ellen Mannhart, Mitarbeiterin *
Kaja Nogic, Mitarbeiterin *
Sandra Oehy, Mitarbeiterin *
Griel Quinones Lutz, Mitarbeiterin *

Renate Wildhaber, Mitarbeiterin *
Verena Wildhaber, Mitarbeiterin *
Gabriela Zeller, Mitarbeiterin *

Jugendarbeit

Michaela Nagele, Jugendarbeiterin *

Schulverwaltung

Ruth Menzi, Leiterin *
Andrea Giger, Mitarbeiterin *

Soziales und Gesellschaft / AHV-Zweigstelle

Jeanine Schumacher, Leiterin
Miriam Bulut, Stv. Leiterin *
Aline Albrecht, Mitarbeiterin *
Ricarda Stupan, Mitarbeiterin *

Werkdienst

Patrick Eberle, Leiter
Erwin Zogg, Stv. Leiter
René Fend, Mitarbeiter
Gilg Mannhart, Mitarbeiter
Rudolf Zurbrügg, Mitarbeiter

Zottelbär

Barbara Tonn, Geschäftsleiterin *
Daniela Lanfranchi, Erzieherin *
Manuela Ackermann, Erzieherin *
Nadine Bollinger, Gruppenleiterin Baby *
Valentina Bozic, Gruppenleiterin Kind *
Nicola Gervasoni, Erzieher *
Nathalie Giger, Assistentin *
Anja Nüesch, Hauswirtschafterin / Erzieherin *
Armando Sac, Erzieher *
Marita Schatz, Assistentin *
Livia von Salis, Erzieherin *
Ramona Willi, Gruppenleiterin Hort

Lernende

Ana Babic, Lernende Verwaltung
Jan Dähler, Lernender Verwaltung
Elda Redzepi, Lernende Verwaltung
Anita Avdiji, Lernende Verwaltung
Leonie Zinsli, Lernende Verwaltung
Nikolina Gligorevic, Lernende Zottelbär
Fadrina Mani, Lernende Zottelbär
Sina Rey, Lernende Zottelbär

(* Teilzeit)

Schulleitung

Timon Hallauer
 Schulleiter 5./6. Klasse Walenstadt und Oberstufe
 Remo Nadig
 Schulleiter Kindergarten und Primarschule Berschis
 Barbara Wildhaber
 Schulleiterin 1. – 4. Klasse Walenstadt

Schulstandort Walenstadt**Kindergarten**

Alice Guntli / Monique Hug
 Nadine Manhart
 Bettina Streil / Susanne Gubser
 Angela Theofanidis
 Alexandra Tschanz / Rita Linder

Teilpensen

Miriam Coester
 Esther Mettler
 Doris Rutzer (Klassenassistentin)
 Lara Sägesser (Praktikantin)
 Mirco Scheiber (Praktikant)
 Anita Tassone (Klassenassistentin)

Primarschule Unterstufe

Stefan Gartner	1. Klasse
Annia Good	1. Klasse
Samira Flury	1./2. Klasse
Monika Linder Aus der Au	1./2. Klasse
Claudia Bugg / Susanne Flisch	2. Klasse
Elisabeth Bugg Bernold / Andrea Schlegel	2. Klasse
Karin Ackermann	3. Klasse
Yvonne Bieri	3. Klasse
Nadine Gantner	3. Klasse
Nathalie Spirig / Nadine Tschirky	3./4. Klasse

Primarschule Mittelstufe

Renato Bonderer	4. Klasse
Sarah Häfliger / Patricia Maissen	4. Klasse
Esther Tschirky	5. Klasse
Thomas Zai	5. Klasse
Nicole Stoop	5./6. Klasse
Bruno Canal	6. Klasse
Dario Gervasoni	6. Klasse

Teilpensen

Brigitte Berweger (Klassenassistentin)
 Judith Bettinaglio
 Vanessa Brassel
 Christian Brucherseifer
 Sibylle Caulker
 Martha Fäh (Klassenassistentin)
 Karin Gubser
 Valerie Hermann
 Lotty Hutter
 Matthias Imhof
 Petra Kessler
 Sina Schumacher

Oberstufe**Sekundarschule**

Naoko Köppli	1sa
Sarah Brunner	1sb
Walter Hutter	2sa
David Rogg	2sb
Jasmin Rupf	3sa
Oliver Kühne	3sb

Fachlehrpersonen**Oberstufe**

Christian Brucherseifer
 Daniel Gubser
 Beda Hidber
 Lotty Hutter
 Rolf Schlumpf
 Kathrin Wyss

Fachlehrpersonen sonderpädagogische Massnahmen

Katrin Añasco	Stephanie Schaub
Franziska Eller	Helen Stähli
Jenny Hobi	Nadine Tschirky
Urs Jost	Beatrice Weibel
Susan Jud	Julia Wiedemann
Nicole Mader	

Schulsozialarbeiter

Jürg Flück

Religion

Bea Balzer
 Heinz Dellsperger
 Esther Mettler
 Patrick Schläpfer
 Andrea Schlegel
 Edith Wuffli

Schulstandort Berschis**Kindergarten**

Nadine Iten

Primarschule

Sandra Isenschmid / Carina Giger	1./2. Klasse
Nadine Grünenfelder / Carmen Heeb	3./4. Klasse
Robin Gubser	5./6. Klasse

Teilpensen

Sarah-Jane Caminada	Judith Bettinaglio
Nicole Good	Mirco Scheiber (Prakt.)

Fachlehrpersonen sonderpädagogische Massnahmen

Christina Gall

Religion

Bernadett Bejczy
 Pavel Zupan

Realschule

Christian Forrer	1ra
Maria Schmidt	1rb
Matthias Vonäsch	2r
Susanne Willi	3r

Textiles Gestalten

Christa Grünenfelder
 Sandra Joos
 Yvonne Kalberer
 Noemi Stoll

Schulpsychologe

Urs Gadiant

Aufgabenhilfe

Anita Tassone, Leiterin
 Brigitte Berweger
 Martha Fäh
 Doris Rutzer

Teilpensen

Mirco Scheiber (Prakt.)

Aufgabenhilfe

Noelia Giger

Kurzberichte Abteilungen

Abwasserreinigungsanlage (ARA)

Wie sauber muss das Wasser sein?

Wie wird das überprüft?

Der Betreiber einer Kläranlage erhält vom Kanton klare Einleitbedingungen, in denen geregelt ist, wie verschmutzt das Abwasser nach dem Reinigungsprozess noch sein darf. Die Einleitbedingungen stützen sich nach den Gesetzgebungen des Bundes und können kantonale noch verschärft werden.

Die ARA Walenstadt betreibt für die Einstellung und Überwachung der einzelnen Reinigungsprozesse ein kleines Labor. Dort werden verschiedene Abwasser sowie Schlammproben analysiert. Anhand der Resultate kann gezielt in den Reinigungsprozess eingegriffen werden. Im selben Analysedurchgang werden auch die geforderten Parameter für die Einleitbedingungen ermittelt. Je nach Betrieb und Belastung der ARA werden pro Woche 1 – 2 Probedurchgänge ausgeführt. Für die Überwachung der Einleitbedingungen sind minimal 52 Analysen gefordert. Die Analysen sind in Eigenverantwortung durchzuführen, werden jedoch durch Stichproben vom Kanton überprüft.

In der Tabelle sehen Sie einen Auszug aus dem Jahresbericht 2021 mit den wichtigsten Parametern.



Probenahmen der ARA Walenstadt



Labor ARA Walenstadt

Gesamtbeurteilung

Parameter		Anforderungen	Mittel	Anzahl Proben	Anzahl Überschreitungen Zulässig	Tatsächlich
CSB tot.	mg/l	<= 60.00	23.21	54	6	0
Chemischer Sauerstoffbedarf	%	>= 80.00	94.40	54	6	0
D(T)OC	mg/l	<= 10.00	7.07	54	6	2
Chemischer Sauerstoffbedarf	%	>= 80.00	93.10	54	6	0
P tot.	mg/l	<= 0.80	0.53	55	6	1
Phosphor total	%	>= 80.00	90.20	55	6	1
GUS Gesamte ungelöste Stoffe	mg/l	<= 15.00	5.78	54	6	0
NH4-N	mg/l	<= 2.00	0.21	54	6	0
Ammonium	%	>= 90.00	99.00	54	6	1
NO2-N Nitrit (Richtwert)	mg/l	<= 0.30	0.13	55	6	4
Durchsichtigkeit	mg/l	<= 30.00	48.00	54	6	1

Abwasserreinigungsanlage

Andreas Aschwanden, Leiter
 andreas.aschwanden@walenstadt.ch
 081 710 23 90

AHV-Zweigstelle

Die Sozialversicherungsanstalt des Kantons St.Gallen richtet im Rahmen der Verwaltungskostenrechnung der Gemeinde Walenstadt Beiträge an den Verwaltungsaufwand der Gemeindegemeinschaft aus. Im Jahr 2021 wurde eine Entschädigung von CHF 5'715.35 ausbezahlt.

Auszahlungen von AHV- und IV-Renten sowie Hilflosenentschädigungen durch andere Verbandskassen sind der AHV-Zweigstelle nicht bekannt und in der vorstehenden Statistik nicht berücksichtigt.

Im Kanton St.Gallen wurden ordentliche Ergänzungsleistungen im Betrage von CHF 333'597'160 ausbezahlt. Mit einer Gesetzesänderung per 1. Januar 2021 sind ausserordentliche Ergänzungsleistungen abgeschafft worden.

Jahresstatistik Gemeinde Walenstadt

Jahr	2018	2019	2020	2021
AHV-Renten	13'376'709	13'820'571	14'042'811	14'530'203
Anzahl Bezüger	628	642	654	673
Hilflosenentschädigung zur AHV	295'138	235'992	267'778	219'558
Anzahl Bezüger	29	27	29	27
Hilfslosenentschädigung zur IV	169'122	171'362	179'981	183'636
Anzahl Bezüger	20	22	20	20
IV-Renten	2'190'140	2'392'596	2'751'034	2'342'962
Anzahl Bezüger	133	140	143	133
Ordentliche Ergänzungsleistungen AHV/IV	2'973'337	3'252'468	3'169'347	3'408'010
Anzahl Bezüger	203	206	200	212
Ausserordentliche Ergänzungsleistungen AHV/IV	55'114	57'900	43'659	0
Anzahl Bezüger	25	19	19	0

AHV-Zweigstelle

Jeanine Schumacher, Leiterin
 jeanine.schumacher@walenstadt.ch
 058 228 38 05

Betreibungsamt

916 Betreibungen

Das Betreibungsamt Walenstadt verzeichnete per 31. Dezember 2021 eine Abnahme um 75 Fällen gegenüber 2020, was total 916 Betreibungen ergab.

Projekt eSchKG – elektronischer Datenaustausch

Seit einigen Jahren besteht für Grossgläubiger/innen die Möglichkeit, Daten mit Betreibungsämtern im Rahmen des

Projektes "eSchKG" elektronisch auszutauschen. Der Anteil elektronisch eingereichter Betreibungsbegehren ist im abgelaufenen Geschäftsjahr in Walenstadt um weitere 3 % von 71 % auf neu 74 % gestiegen.

Jahresstatistik Gemeinde Walenstadt

Jahr	2018	2019	2020	2021
Zahlungsbefehle	1'259	1'248	991	916
Fortsetzungsbegehren	978	906	683	703
Pfändungen (eröffnete Pfändungsgruppen)	454	390	352	328
Liegenschaftssteigerungen / -verwaltungen	0	0	1	0
Versteigerungen von beweglichen Sachen	0	0	0	0
Konkursandrohungen	23	26	7	12
Arreste	0	0	3	5
Retentionen	0	0	0	1
Erteilte Betreibungsauskünfte	786	908	731	758

Betreibungsamt

Remo De Rocchi, Leiter
remo.derocchi@walenstadt.ch
058 228 38 00

Bau und Umwelt

Baugesuche	2018	2019	2020	2021
Einfamilienhäuser	6	3	3	7
Mehrfamilienhäuser	2	3	4	2
Gewerbebauten	3	2	1	2
Neben-, An- und Umbauten (Sanierungen)	34	30	20	17
Energetische Anlagen (Wärmepumpen, Solaranlagen)	13	21	36	59
Diverses (Abbrüche, Reklamen, Kleinbauten, etc.)	32	32	39	46
Bauten ausserhalb der Bauzonen	12	8	15	12
Projektänderungen	3	7	1	
Bauermittlungen	1	1		
Total Baugesuche	106	107	119	145

Trottoir Fürschtweg

Längerfristig soll ein Gehweg entlang des Fürschtweges bis zu der erschlossenen, noch nicht überbauten Parzelle Nr. 397 (Fürschtfäld), der Ortsgemeinde Walenstadt führen. Hiermit wäre ein sicherer Zugang für den schwächsten Verkehrsteilnehmer ab dem Rempartschulhaus gewährleistet.

Die Neugestaltung der Umgebung auf dem Grundstück Nr. 1 wurde so realisiert, dass das Trottoirprojekt bereits für einen kurzen Abschnitt bis zum Torkel integriert werden konnte. In diesem Zusammenhang wurden sämtliche Leitungen für Elektro und Wasser in Koordination mit dem WEW erneuert.

Das Ingenieurbüro Tuffli & Partner AG, Mels, war für die Planung und Bauleitung verantwortlich, die Bauunternehmung Toldo Strassen- und Tiefbau AG, Sevelen, für die Ausführung. Die Bauherrschaft bedankt sich bei allen am Bau beteiligten Personen.



Das neu erstellte Trottoir am Fürschtweg

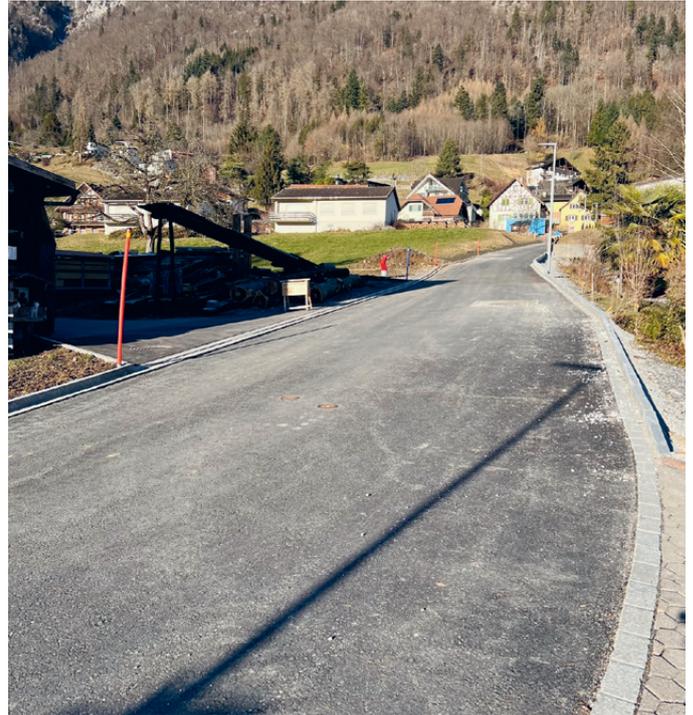
Sanierung Dorfhaldenstrasse

Der Startschuss für die Sanierung der Dorfhaldenstrasse ist im Frühling 2020 erfolgt. Der untere Strassenabschnitt ab Zihlgasse bis zum Freihof wurde im Winter 2020 fertiggestellt. Für das Jahr 2021 wurde der Abschnitt bis "I de Dörfer" termingerecht fertiggestellt.

Aufgrund des Ausbaus des WEW Leitungsnetzes wurde die Strassensanierung bis zur Verzweigung Widenbach ergänzt, zumal die Mehraufwände immer noch im budgetierten Rahmen lagen. Trotz frühzeitigem Wintereinbruch konnte die Tragschicht kurz vor Weihnachten eingebaut werden.

Der gesamte Bauablauf hat von den Anwohnern und den Bauunternehmern viel abverlangt. Die Strasse wurde für den Durchgangsverkehr gesperrt. Die Häuser konnten nur einseitig erreicht werden.

Die Bauarbeiten sind noch nicht abgeschlossen, da noch kleine Anpassungen an angrenzende Grundstücke fertiggestellt werden müssen. Abschliessend kann die Deckschicht eingebaut werden.



Saniertes Teilstück der 2. Etappe an der Dorfhaldenstrasse

Sanierung Kanalisation Calusa, Untersäss / Liga Walenstadtberg

Kanal-TV-Aufnahmen haben gezeigt, dass die Kanalisation im Gebiet Calusa auf einer Länge von 230 m und im Gebiet Untersäss bis Liga auf einer Länge von 610 m zu erneuern sind. Diverse Risse und Deformationen haben dazu geführt, dass die Dichtigkeit nicht mehr gewährleistet war. Die Linienführung wurde optimiert. Die Rohrdimensionen blieben gemäss Bestand. Die Baumeisterarbeiten konnten noch vor Wintereinbruch fertiggestellt werden.

Die BROBAG AG, Mols, war für die Planung und Bauleitung verantwortlich. Die Bauunternehmung F. Zeller AG, Tschlerlach, wurde mit der Ausführung beauftragt. Die Baukosten, Qualität und Termine konnten eingehalten werden. Die Bauherrschaft bedankt sich bei allen am Bau beteiligten Personen



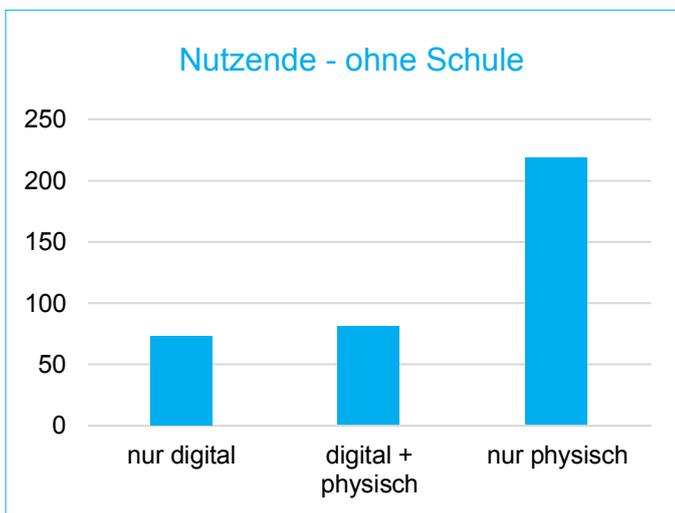
Sanierung der Kanalisation Liga am Walenstadtberg

Bau und Umwelt

Bruno Rothmund, Leiter
bruno.rothmund@walenstadt.ch
058 228 38 30

Bibliothek

Vertrauen, Zuversicht und gelegentlich auch einen mutigen Schritt nach vorne: Mit einer grossen Portion Optimismus hat die Bibliothek Walenstadt das vergangene Jahr gemeistert. Die sich immer wieder ändernde Covid-Situation mit entsprechend geforderten Massnahmen lässt dabei kaum Vergleiche mit früheren Jahren zu. Nichtsdestotrotz ziehen wir mit unserem Kundenkreis von 395 Familien oder Einzelpersonen, welche uns insgesamt 6'565 Bibliotheksbesuchende bescherten, ein positives Fazit. Wegweisend sind auch die erstmals erfassten Nutzungszahlen von physischen und/oder digitalen Medien: Sie zeigen deutlich, dass aller aktuellen Einschränkungen zum Trotz nur 20 % der Mitglieder ausschliesslich digital aktiv waren. Im Gegensatz dazu beschränkten sich deutlich mehr Kund/innen weiterhin und einzig auf das Angebot vor Ort in der Bibliothek – mit Stöbern im Medienbestand sowie dem Austausch und der Begegnung mit Anderen.



Miteinander

Den äusseren Bedingungen angepasst, klein aber fein, zeigte sich im 2021 unser Veranstaltungsprogramm. "Miteinander macht mehr Spass!" Dies traf für alle Altersklassen zu.

Ob bei Spiel und Reim für das jüngste Publikum mitsamt ihren Eltern, den Vorlesesequenzen für die Kindergartenkinder oder den lustvollen Auseinandersetzungen mit Literatur ("Eine Geschichte geht auf Reisen" / "Hütten und Paläste" / "Erzählacht") für die etwas älteren Schüler/innen: Die anregende Umgebung in der Bibliothek, die Freude aller Beteiligten an Kinderliteratur sowie verschiedene Anknüpfungspunkte versuchten einmal mehr möglichst jedes Kind in seiner Eigenheit zu erreichen und es in seiner Sprach- und Leseentwicklung wertvoll zu unterstützen.

Zu einem märchenhaften Familienspaziergang mit Wettbewerb luden über die Sommermonate hinweg Bibliothek und Tourismus ein. "Lesepass im Grünen" – dieses klei-

ne und genussvolle Medienangebot in freier Natur hat damit nochmals deutlich an Bekanntheit sowie Attraktivität gewonnen. "Einfach coole Leseförderung" schrieb eine Mama dazu ins Feedbackbüchlein in der Medienbox. Mit "Merci für den Lesepass!" dankten andere Nutzer.

"Genuss vom Feinsten" bescherte die Schweizer Bestsellerautorin Christine Brand einem erwachsenen Publikum Anfang Mai mit ihrem Buch "Der Bruder". Beeindruckend sympathisch, unterhaltsam und in ihrer herzlichen Art präsentierte sie ihr druckfrisches Werk – mit Lesepassagen im Wechsel mit Hintergrundinformationen sowie persönlicher Geschichte. Dass Christine Brand etwas zu erzählen hatte stand ausser Frage! Das Publikum lauschte jedenfalls bis zur letzten Minute gebannt ihren sehr gekonnt und mit einer guten Prise Humor versehenen Ausführungen.

Füreinander

Die Digitalisierung hat im Zuge von Covid nochmals deutlich Vorschub bekommen. Doch reichen die digitalen Kompetenzen jedes Einzelnen für diese neuen Technologien aus? Es steht ausser Zweifel, dass wir diesbezüglich alle gefordert sind – miteinander und füreinander.

Und wie kann unsere Institution in diesem Kontext unterstützen? Ergänzend zum bisherigen Angebot der Schulung von Tablet und Smartphone für Einsteiger/innen bot die Bibliothek Walenstadt seit letztem Mai neu monatlich eine digitale Sprechstunde an – niederschwellig und kostengünstig. Denn ob es um die Nutzung der digitalen Bibliothek oder die unzähligen Möglichkeiten von Tablet und Smartphone ging: Vieles ist mit wenigen Klicks einsatzbereit. Doch wie für alles braucht es dazu Vorwissen und genau hier hakten die geschulten Jugendlichen ein. Sie gaben ihren Erfahrungsschatz weiter, lösten kleine und grössere Probleme und nahmen vor allem den Respekt vor neuer Technik. Digitale Geräte sollen schliesslich für alle nutzbar sein, die sich auf einen entsprechenden Lernprozess einzulassen bereit sind.

Dank

Eine glückliche Kundschaft ist ein grosses Dankeschön! Sehr gerne geben wir diesen Dank auch an all jene Menschen weiter, deren Vertrauen wir tagtäglich geniessen dürfen oder die mit uns zum Gelingen des Bibliotheksjahres 2021 beigetragen haben.

Bibliothek Walenstadt

Claudia Willi, Leiterin
 bibliothek@schule-walenstadt.ch
 081 720 21 52

Einwohnerdienste

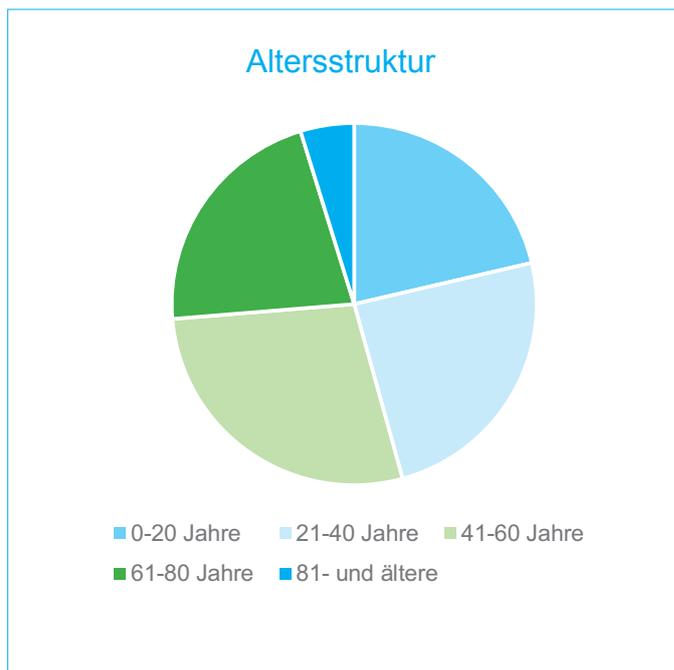
5'759 Einwohner

Walenstadt verzeichnete per 31. Dezember 2021 eine Gesamtbevölkerung von 5'759 Einwohner/innen. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Zunahme von 61 Personen.

Identitätskarten

Im Jahr 2021 hat das Einwohneramt für die Einwohner/innen von Walenstadt bei der Ausweisstelle in St.Gallen insgesamt 372 Identitätskarten bestellt, davon 245 für Erwachsene und 127 für Kinder. Dies sind 109 Identitätskarten mehr als im Vorjahr. In der Regel dauert die Ausstellung zwischen 5 bis 10 Arbeitstagen. Die Identitätskarte kann weiterhin über die Gemeinde bestellt werden, was von der Bevölkerung sehr geschätzt wird.

Wer einen Pass oder das Kombiangebot "Pass und Identitätskarte" beantragen möchte, kann dies nur über die Ausweisstelle in St.Gallen abwickeln. Dazu ist eine persönliche Vorsprache bei der Ausweisstelle in St.Gallen nötig.



Einwohnerstatistik

Ortschaften	Jahr	2021
Berschis		687
Tscherlach		346
Walenstadt		4'504
Walenstadtberg		222
Total		5'759

Geschlecht	Jahr	2021
weiblich		2'900
männlich		2'859
Total		5'759

Konfessionen	Jahr	2021
katholisch		2'931
evangelisch		816
ohne oder andere		2'012
Total		5'759

Altersstrukturen	Jahr	2021
0 – 20 Jahre		1'229
21 – 40 Jahre		1'404
41 – 60 Jahre		1'611
61 – 80 Jahre		1'241
81 – und ältere		274
Total		5'759

Einwohnerdienste

Remo De Rocchi, Leiter
remo.derochi@walenstadt.ch
058 228 38 00

Gemeinderatskanzlei

Gemeinderatsgeschäfte

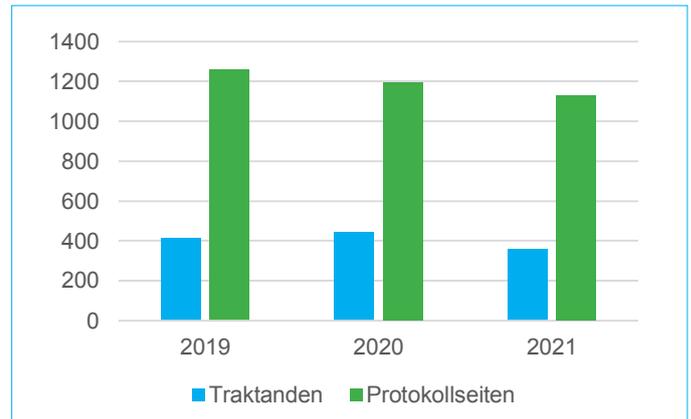
Eine der Hauptaufgaben der Gemeinderatskanzlei ist es, die durch den Gemeinderat zu beratenden Geschäfte, gestützt auf die Vorbereitung und die Anträge der jeweiligen Ressorts, vor- und nachzubereiten. Dazu gehören insbesondere das Ausfertigen und der Versand der Protokollauszüge sowie von allfälliger Korrespondenz.

Der Rat tagt in der Regel alle zwei Wochen. Im Jahr 2021 fanden 32 Gemeinderatssitzungen statt, an welchen insgesamt 356 Traktanden auf total 1'128 Seiten behandelt wurden.

Breites Aufgabengebiet

Die Gemeinderatskanzlei verarbeitet jedoch nicht nur Gemeinderatssitzungen, sondern noch vieles mehr. So befasst sie sich im Wesentlichen auch mit folgenden Aufgaben:

- Einbürgerungsverfahren
- Bewilligungen für Anlässe, Polizeistundenverlängerungen, Sonntagsverkäufe und Verlängerungen der Ladenöffnungszeit
- Gastwirtschafts- und Kleinhandelspatente
- Beglaubigung von Unterschriften und Kopien
- Ausrichtung von Vereinsbeiträgen
- Ausstellen von Parkkarten und Fahrbewilligungen
- Bearbeitung von Bussenentscheiden
- Personelles Verwaltung (inkl. Lehrlingswesen) und Betriebe
- Redaktion der "Stadtner-Nachrichten" und der "Jahresrechnung"
- Organisation von Urnenabstimmungen und Bürgerversammlung
- Organisation des Neuzuzüger-Apéro, der Jungbürgerfeier und weiterer Gemeindeanlässe
- Betreuung der Homepage sowie der sozialen Medien der Gemeinde



Veranstaltungen

Zwar wurden im Jahr 2021 weniger Anlässe durchgeführt als noch vor der Pandemie, jedoch bedeutete die Auseinandersetzung mit den sich immer wieder ändernden Massnahmen im Zusammenhang mit Covid-19 für die Gemeinderatskanzlei einen erhöhten Aufwand. Unter Berücksichtigung der jeweiligen Massnahmen wurde zusammen mit dem/der Veranstalter/in versucht, die jeweils sinnvollste und beste Lösung zu finden. Aufgrund der teils strikten Vorgaben musste leider dennoch mancher Anlass abgesagt oder verschoben werden.

Bei Veranstaltungen stellt die Gemeinderatskanzlei die verschiedenen Formulare auf der Homepage zur Verfügung. Die Reservation von gemeindeeigenen Räumlichkeiten erfolgt durch die Abteilung Liegenschaften und neu über ein Online-Tool direkt auf der Homepage. Es wird unterschieden zwischen Veranstaltungen im öffentlichen Raum und solchen auf privatem Grund. Weiter ist abzuklären, ob es für den Anlass ein Festwirtschaftsrecht benötigt oder nicht.

Gemeinderatskanzlei

Kevin Mollet, Gemeinderatsschreiber
 kevin.mollet@walenstadt.ch
 058 228 38 10

Gemeindesteueramt

Veranlagungsstand

Per 31. Dezember 2021 waren 89 % der Steuererklärungen 2020 definitiv veranlagt.

Steuerregister

	31.12.2020	31.12.2021
Anzahl Steuerpflichtige	4'139	4'197

Provisionen

Die Politische Gemeinde erhielt für die Mithilfe im Veranlagungsverfahren und für den Steuerbezug (in CHF):

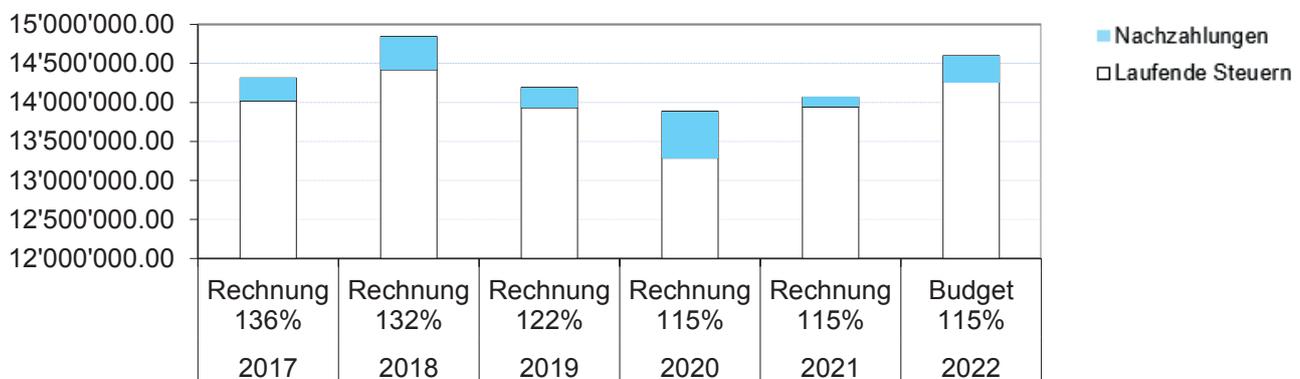
	2020	2021
vom Kanton	189'870	187'835
von den Kirchgemeinden	56'426	58'906

Ablieferungen

Folgende Ablieferungen wurden vorgenommen (in CHF):

	2020	2021
an den Bund	4'547'818	4'613'638
an den Kanton	13'421'804	14'516'797
an die politische Gemeinde	13'451'444	14'122'718
an die Kirchgemeinden	1'880'861	1'963'549
an die Feuerwehr Walenstadt	481'672	477'209

Entwicklung Steuereinnahmen



Ausstand Kantons- und Gemeindesteuer (in CHF):

	Ausstand	in % des Sollbetrages
per 31.12.2021	2'273'621	13.8%
per 31.12.2020	2'912'868	16.7%
Differenz	- 639'247	- 2.9%

Gemeindesteueramt

Christian Waldvogel, Steuersekretär
 christian.waldvogel@walenstadt.ch
 058 228 38 15

Grundbuchamt

Grundbuchbestand

Das informatisierte Grundbuch TERRIS unserer 4'568 ha grossen Gemeinde (ohne See) weist per 31. Dezember 2021 insgesamt 4'139 Grundstücke auf (per 31.12.2020: 4'126), mit folgender Unterteilung:

	2019	2020	2021
Liegenschaften (vermarktete Grundstücke)	2'622	2'627	2'633
Selbständige und dauernde Rechte (Baurechte)	65	65	65
Stockwerkeigentum	792	801	804
Miteigentumsanteile	583	588	592
Alpen	3	3	3
Alprechte	42	42	42

Tiefster Punkt: Walensee mit 419 m.ü.M. | Höchster Punkt: Gamsberg mit 2'384 m.ü.M.

Jahresstatistik

	2019	2020	2021
Tagebucheintragungen	522	549	513
Grundbuchauszüge	163	177	189
Handänderungen	97	118	82
ausgestellte Rechnungen	400	396	391
Handänderungssteuer	402'906	560'939	427'021
Grundbuchgebühren	282'754	326'612	314'595

Schätzungswesen

Das nichtlandwirtschaftliche Fachteam, bestehend aus dem von der Gebäudeversicherung des Kantons St.Gallen (GVA) delegierten Baufachmann und dem Grundbuchverwalter und das landwirtschaftliche Fachteam zusätzlich mit einem Ertragswertschätzer, konnte im Berichtsjahr wiederum die Mehrheit der Totalrevisionen (10-jährige Schätzungen) sowie die angemeldeten Neu- oder Zwischenbewertungen erledigen.

Im Jahr 2021 wurden in Walenstadt 43 Schätzungstagsfahrten durchgeführt. Insgesamt wurden 182 Grundstücke (inkl. Stockwerkeigentum und Miteigentumsanteile) mit total 237 Gebäuden neu geschätzt.

Für die Mitwirkung des Grundbuchamtes bei den Schätzungen wurde die Gemeinde von der Gebäudeversiche-

rung und dem Kanton nach dem effektiven Stundenaufwand entschädigt. Das Total der Entschädigung für das Jahr 2021 betrug CHF 42'709.62. Der Anteil Verwaltungskostenentschädigung betrug CHF 14'574.63.

Per 31. Dezember 2021 sind total 2'550 Gebäude bei der Gebäudeversicherung versichert. Der Versicherungswert (Neuwert) aller Gebäude in der Gemeinde Walenstadt beträgt CHF 1'682'333'300.

Das Grundbuchamt dankt allen Grundeigentümer/innen, die ihre Räume für diese kurze Besichtigung so unkompliziert und zuvorkommend zugänglich gemacht haben. Nur deshalb war es möglich, dass die Vorgaben des Kantons erfüllt werden konnten.

	2019	2020	2021
Entschädigung Schätzungstätigkeit	39'213	27'936	42'710

Grundbuchamt

Paul Kalberer, Grundbuchverwalter
paul.kalberer@walenstadt.ch
058 228 38 20

Liegenschaften

Einweihung Halle am See und Obstadschulhaus

Am 18. September 2021 konnte bei strahlendem Sonnenschein die Halle am See und der Erweiterungsbau Obstadschulhaus (Lernhaus C) eingeweiht und der Bevölkerung präsentiert werden.

Die moderne und zweckmässige Halle am See konnte für rund CHF 10 Mio. erstellt werden, womit der Kostenrahmen eingehalten werden konnte. Während der Einweihung konnte die 133 Quadratmeter grosse Bühne als besonderes Highlight gezeigt und die Öffnung Richtung See präsentiert werden. Die technischen Anlagen lassen bezüglich der Nutzung auch für kulturelle Veranstaltungen kaum Wünsche offen. So konnten im Herbst 2021 die ersten kulturellen Veranstaltungen in der Halle am See durchgeführt werden.



Anlässlich der Einweihungsfestivitäten wurde die Bühne gegen aussen geöffnet

Im Erweiterungsbau Obstadschulhaus (Lernhaus C) konnte Raum für ein neues Unterrichtskonzept erstellt werden. Das neue Unterrichtskonzept ist für die Schule ein Quantensprung vorwärts. Dank guter Vorarbeit der Schulleitung, konnte ein top modernes Raumkonzept – fit für die Zukunft – realisiert werden.



Der Erweiterungsbau des Obstadschulhauses

Umstrukturierung der Abteilung

Im Jahr 2021 wurde aufgrund des Stellenaustritts des ehemaligen Leiters Hausdienst und Technik, Leo Lutz, die Struktur der Abteilung Liegenschaften angepasst. Bei der Neubesetzung der Stelle hat der Gemeinderat beschlossen, die Abteilung Hausdienst und Technik neu der Abteilung Liegenschaften anzugliedern. Demzufolge hat eine Umorganisation in der Abteilung Liegenschaften stattgefunden. Neu ist der Bereich Hausdienst in der Abteilung integriert. Nach den Sommerferien 2021 konnte Albino Cecchini seine Stelle als Hauswart für das Obst- und Rempartschulhaus antreten. Durch die Anpassung im Bereich Liegenschaften konnte die Effizienz gesteigert werden und die Hauswartungen mit mehr Kompetenzen ausgestattet werden. Mit der Umstrukturierung und der gleichzeitigen Inbetriebnahme des Obstadschulhauses und der Wiederinbetriebnahme des Lernschwimmbeckens im Obstadschulhaus wurde der Bereich besonders stark gefordert. Dank besonderem Einsatz der Hauswartung und insbesondere von Paul Bernold konnte dies sehr gut bewerkstelligt werden.

Rückblick auf das Naturjahr 2021

Die Abteilung Liegenschaften kümmert sich ebenfalls um die Naturthemen in der Gemeinde. Die neu gebildete Naturkommission hat im letzten Jahr ihre Arbeit aufgenommen. Sie konnte sich einen Überblick über die Naturthemen verschaffen und wird diese in Zukunft weiter fördern und verfeinern. Mit der Unterstützung des Kantons St. Gallen konnte ein Konzept zur Aufwertung gemeindeeigener Flächen mit Blick auf die Biodiversität erstellt werden. Zudem konnte die 2. Etappe des Trockenmauerprojektes Walenstadt 2020 – 2023 mit sehr erfreulichen Ergebnissen fertiggestellt werden. Die Bekämpfung der invasiven Neophyten in Zusammenarbeit mit dem Amt für Natur, Jagd und Fischerei (ANJF), verschiedenen Vereinen und weiteren Freiwilligen auf dem ganzen Gemeindegebiet lässt einige positive Ergebnisse erkennen.



Sanierung Trockensteinmauern Bode/Höf, Walenstadt

Liegenschaften

Raoul Gassner, Liegenschaftsverwalter
raoul.gassner@walenstadt.ch
 058 228 38 32

Soziales und Gesellschaft

Die Abteilung Soziales und Gesellschaft richtet bei finanziellen Notlagen zweckmässig Geldhilfen an Menschen aus, die in der Gemeinde Walenstadt angemeldet sind. In Zusammenarbeit mit ihnen wird versucht, die Ursachen ihrer Schwierigkeiten zu beheben. Die Abteilung bietet subsidiär "Hilfe zur Selbsthilfe", welche zur Eigenständigkeit führen soll.

Zusätzlich zur finanziellen Sozialhilfe werden durch die Abteilung Soziales und Gesellschaft Fälle in der Alimentenbevorschussung, dem Alimenteninkasso, den Elternschaftsbeiträgen sowie das Asyl- und Flüchtlingswesen geführt.

Finanzielle Unterstützung wurde geleistet an:

(Anzahl Fälle = Einzelpersonen, Ehepaare oder Familien)

Jahr	2019	2020	2021
Ortsbürger	7	41	38
Kantonsbürger	14	0	0
Bürger anderer Kantone	17	0	0
Ausländer	10	13	0
Alimentenbevorschussung	22	17	16
Alimenteninkasso	4	3	1
Mutterschaftsbeiträge	6	6	3
Total	80	80	58

Asylbewerber werden proportional nach Einwohnerzahl vom Kanton an die Gemeinden zugeteilt.

Jahr	2019	2020	2021
Asylbewerber	47	43	31
Flüchtlinge	10	14	5
Total	52	57	36

Rückerstattungen

Jahr	2019	2020	2021
CH-Ortsbürger	17	127	105
Kantonsbürger	41	0	0
Bürger anderer Kantone	66	0	0
Ausländer	46	49	39
Alimentenbevorschussung	17	41	32
Krankenkassenverlustscheine	88	78	58
Total	275	295	234
In CHF	326'003.60	294'084.17	235'276.47

Soziales und Gesellschaft

Jeanine Schumacher, Leiterin
 jeanine.schumacher@walenstadt.ch
 058 228 38 05

Schule Walenstadt

Vorwort des Schulpräsidenten



Geschätzte Bürgerinnen und Bürger

Vorab bedanke ich mich bei Ihnen und der gesamten Bevölkerung für das entgegengebrachte Vertrauen in die Schule Walenstadt. Wir freuen uns immer wieder auf positive Rückmeldungen, konnten aber auch aus sachlicher Kritik einiges verbessern.

Rückblickend brachte das Jahr 2021 einige sehr grosse Veränderungen mit sich. Aus den gemachten Erfahrungen ist es nicht selbstverständlich, dass Vorhaben wie der Erweiterungsbau Obstadtschulhaus mit der gleichzeitigen Einführung des neuen Unterrichtskonzepts (NUK), wie auch die Raumplanung im Linth-Escher Schulhaus mit einer zusätzlichen Klasse, in einem Jahr mit wenigen Schwierigkeiten grundsätzlich reibungslos eingeführt und umgesetzt werden konnten. Dies gelingt nur mit einer grossen Motivation aller Beteiligten.

Gestartet sind wir dieses Jahr am 3. Januar 2022 mit einer speziellen Herausforderung. Der Regierungsrat hatte in der letzten Woche im alten Jahr entschieden, die Maskenpflicht ab Schulstart bereits ab der 4. Klasse einzuführen. Diese erweiterte Massnahme kam bei einigen Eltern nicht gut an und es wurden im ganzen Kanton Unterschriften gesammelt. Auf der anderen Seite gab es auch Eltern, die diese angepassten Massnahmen als sinnvoll erachteten. Aus Sicht der Schule gilt es einerseits die Lehrpersonen zu schützen, denn die letzte Virusvariante wird auch durch Kinder verbreitet und auf der anderen Seite werden gesundheitliche Bedenken laut, dass die kleineren Kinder mit der Maske nicht genügend Sauerstoff erhalten. Wie ich in den Medien bereits erwähnte, haben wir beide Seiten ernst genommen. Dass die Bevölkerung in diesem Thema gespalten ist, ist nicht neu. Allerdings gilt es für alle Schulen, die durch die Regierung beschlossenen Massnahmen einzuhalten. Die Lehrpersonen konnten lediglich mit der Unterrichtsgestaltung ermöglichen, dass man vermehrt die Natur einbezieht und gewisse Lerneinheiten draussen ohne Maske durchführt. Im Januar bin ich einer Klasse begegnet, die am See Skulpturen baute, selbstverständlich mit einem spezifischen Lernziel, um die gewohnte Umgebung maskenfrei zu verlassen. Solche Abwechslungen werden sicher geschätzt, bedingen jedoch einiges an Kreativität der Lehrpersonen in diesen herausfordernden Zeiten. Weiter ist eine hohe Flexibilität wichtig, weil immer wieder Lehrpersonen in Quarantäne müssen und somit sofort ein Ersatz gefunden werden muss. Es gilt zu beachten, dass wir nicht die einzige Schule mit diesem Problem sind. Hier kann man von einem Fachkräfte-Ersatzmangel sprechen.

Diese Flexibilität werden wir auch in diesem Jahr auf allen Bereichen der Schule Walenstadt benötigen. Denn die nahe Zukunft bringt uns neben den täglichen Gegebenheiten wieder einiges an notwendigen Verbesserungen und Herausforderungen. Einerseits, um die Veränderungen hinsichtlich dem neuen Unterrichtskonzept mit einem Umbau im Obstadtschulhaus durchgehend umzusetzen und andererseits den Kindergarten Berschis an das bestehende Schulgebäude Camilun mit einem Anbau zu erweitern. Sie haben diese notwendige Schulentwicklung ermöglicht. Das ist uns bewusst und dafür danken wir Ihnen herzlich.

An der Bürgerversammlung vom 8. April 2022 stimmen Sie, geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, über den Umbau des Obstadtschulhauses, Lernhaus B, ab. Wir hoffen, dass Sie die weitere Entwicklung der Schule Walenstadt mit einem "Ja" an der Bürgerversammlung unterstützen können.

Ich wünsche Ihnen weiterhin alles Gute und freue mich auf zahlreiche Begegnungen.

Herzlichst
René Fichtner

Schülerstatistik per 1. Januar 2022

	Walenstadt		Berschis	
	20/21	21/22	20/21	21/22
Kindergarten	114	106	23	17
Primarschule				
1. Klassen	63	52	11	13
2. Klassen	58	62	11	12
3. Klassen	50	54	12	11
4. Klassen	52	49	12	12
5. Klassen	43	51	8	13
6. Klassen	51	40	10	8
Sekundarschule				
1. Klassen	39	36		
2. Klassen	41	40		
3. Klasse	16	30		
Realschule				
1. Klassen	20	27		
2. Klasse	20	17		
3. Klasse	23	19		
Schülerbestand	590	583	87	86

Von der Politischen Gemeinde Walenstadt besuchen per 1. Januar 2022 dreizehn Kinder eine auswärtige Sonderschule, vier Kinder eine Privatschule und drei Kinder eine Sportschule.

Jahresbericht der Schulleitung

Corona im Schulalltag

Das Coronavirus war auch im 2021 ein ständiger Begleiter unseres Schulalltages. Immer wieder mussten die Lehrpersonen und die Schüler/innen mit neuen Massnahmen umgehen. Vieles konnte ohne grossen Aufwand umgesetzt werden. Leider aber mussten wir einige Anlässe absagen oder umplanen. Sehr einschneidend war die Absage der Wintersporttage. Dies war für viele eine grosse Enttäuschung. Zum Glück lag viel Schnee im Tal, so konnten die Schüler/innen doch manche lustige Stunde draussen im Schnee verbringen. Mitte Jahr beruhigte sich die Lage ein wenig, so dass alle Klassen ihre Schulreisen und Lager durchführen durften, zur grossen Freude aller.

Die Schulleitung dankt allen Lehrpersonen für ihren kreativen und engagierten Einsatz während dieser aussergewöhnlichen Zeit. Herzlichen Dank auch an alle Eltern, für die Unterstützung und ihr Verständnis. Alle tragen dazu bei, dass diese Zeit gemeinsam gemeistert und das Beste aus der Situation gemacht werden kann.

Neue Leitsätze

Die Schule Walenstadt hat die Leitsätze in einem gemeinsamen Prozess überarbeitet. Die Leitsätze gelten für alle Beteiligten gleichermaßen. Die einzelnen Teams werden jedes Schuljahr erneut Ziele zu den Leitsätzen setzen und diese auswerten.

Unterrichtsentwicklung

Zyklus 1 (Kindergarten, 1./2. Klasse)

Zyklus 2 (3. – 6. Klasse)

Neue Anforderungen an den Unterricht der Primarstufe

Der Lehrplan Volksschule stellt vermehrt den Anspruch an die Lehrpersonen, alle Schüler/innen ihrem Niveau entsprechend zu fördern und zu fordern. Dies veranlasst die Lehrpersonen Elemente ihres bisherigen Unterrichts zu überdenken. Die Teams der beiden Zyklen aus Walenstadt und Berschis treffen sich regelmässig, um sich auszutauschen und gemeinsam neue Methoden und Projekte zu diskutieren und umzusetzen.

Sie beschäftigen sich vor allem mit Elementen aus dem Churermodell. Alle Schüler/innen erhalten denselben Input im Kreis. Die anschliessenden Lernaufgaben werden jedoch in unterschiedlichen Anspruchsniveaus angeboten. Die Schüler/innen übernehmen zunehmend Verantwortung für ihr Lernen, soweit sie dazu in der Lage sind. Sie lernen, erreichbare Ziele zu setzen und reflektieren ihre Arbeitsweise.

Das Team der 5./6. Klassen Walenstadt entwickelt zudem ein NUK Light Konzept, welches sie in ihren Klassen umsetzen werden. Die Einführung von einzelnen Elementen passiert schrittweise.

An der Primarschule Berschis findet wöchentlich die "GwunderZeit" während zwei Lektionen statt. Alle Schüler/innen werden altersgemäss in den Bereichen naturwissenschaftliches Forschen, Arbeits- und Darstellungsmethoden an das Bearbeiten eigener Interessen und Projekte herangeführt.

Zu den Lerninhalten werden zugleich auch die überfachlichen Kompetenzen geschult. Diese Fähigkeiten ermöglichen den Schüler/innen, ihr Wissen und Können in unterschiedlichen Aufgaben und Anwendungen vielseitig einzusetzen und zu nutzen. Bei allen erwähnten Projekten / Methoden ist die Begabungs- und Begabtenförderung inkludiert.

Diese Art von Unterricht ist eine ideale Vorbereitung für das neue Unterrichtskonzept der Oberstufe und bildet einen roten Faden für den Übergang von der Primarstufe in die Oberstufe.

Zyklus 3 (Oberstufe)

Neues Unterrichtskonzept der Oberstufe (NUK)

In den Sommerferien 2021 konnten die Räumlichkeiten des Erweiterungsbaus Obstadtschulhaus bezogen werden. Auch wurde nach intensiven Vorbereitungen das NUK gestartet. Insgesamt wurde gut gestartet und bestätigt, dass der richtige Schritt gemacht wurde. Das NUK wird mit verschiedenen Methoden evaluiert, damit das Konzept weiter verbessert und weiterentwickelt werden kann. Dies braucht Zeit bis das Potenzial des NUK in voller Stärke zu spüren ist. Die Begleitung des NUK mit Prof. Ilias Paraskevopoulos wird fortgesetzt.

Am 18. September 2021 wurde der Erweiterungsbau Obstadtschulhaus feierlich eingeweiht. Es gab eine Festwirtschaft, Darbietungen, Einblick und Führungen in den Erweiterungsbau und NUK, Eröffnungsreden, Spielmobil und Live Radio.

Prof. Ilias Paraskevopoulos meinte an der Eröffnungsfeier: *"Eine häufig gehörte Aussage lautet: Schulen seien oft wie schwere Tanker, die nur sehr träge Richtungsänderungen einschlagen können.*

Neues Raumkonzept, Vernetzung mit anderen Schulen, Lernen durch Erleben, Levelsystem, Coaching, Schüler/innen Partizipation. Das sind nur ein paar der Bestandteile des NUK – und wenn ich NUR sage, dann meine ich das stauend und mit einer gehörigen Portion Respekt. Andere Schulen begnügen sich mit einem dieser grossen Themen und setzen Jahre für die Implementierung ein. Und hier wird das Gegenteil bewiesen als in der Aussage vom trägen Tanker mitschwingt. Wenn der Zeitpunkt stimmt, wenn die Menschen, die das Schiff Schule steuern und bewohnen, dann lässt sich aus dem Tanker sehr wohl ein wendiges Segelschiff machen. Hier am schönen Walensee können wir es bestaunen."

Umgang mit digitalen Geräten

Im Zusammenhang mit dem NUK wurden Schüler/innen in mehrere Klassen mit einem persönlichen Gerät ausgerüstet. Durch die gute Einbettung mit dem Ressortleiter Medien und Informatik konnten Erkenntnisse schnell und gewinnbringend umgesetzt werden. Die gemachten Erfahrungen helfen, dass in den nächsten zwei bis drei Jahren eine 1:1 Ausstattung ab der 5. Klasse (wie in der IT-Bildungsoffensive vom Kanton SG empfohlen) angepeilt werden kann.

Bauliches

Erweiterungsbau Schulhaus Camilun

Erfreulicherweise stimmten die Schulbürger/innen der Gemeinde Walenstadt an der Urnenabstimmung vom 26. September 2021 dem Kredit für die Erweiterung des Schulhauses Camilun zu.

Die Baukommission tagte bereits mehrmals, der vorgeschlagene Zeitplan wurde bestätigt und die diversen Arbeiten gemäss Projekthandbuch in Angriff genommen. Wie aus der Abstimmungsvorlage "Erweiterung Schulhaus Camilun, Berschis" zu entnehmen ist, fügt sich die Erweiterung nahtlos an das bestehende Gebäude an und entspricht den aktuellen und auch zukünftigen Anforderungen der Schule.

Die neu zu schaffenden Unterrichtsräume beherbergen zukünftig alle Schüler/innen vom Kindergarten bis zur sechsten Klasse. Sie bieten genügend Platz und es können Lernlandschaften geschaffen werden, welche die notwendigen pädagogischen, didaktischen und methodischen Bedürfnisse auch in Zukunft abdecken.

Mit grosser Vorfreude und Elan sind die Arbeiten angepackt worden. Alle Beteiligten freuen sich bereits jetzt schon riesig auf den Baubeginn im Sommer 2022.

Bauliche Anpassungen Obstadtsschulhaus Lernhaus B

Im Erweiterungsbau des Obstadtsschulhauses können seit dem Schuljahr 2021/22 zwei Drittel der Oberstufenklassen nach dem NUK beschult werden. Da die Beschulung von Schüler/innen nach dem NUK während drei Jahren nur Sinn macht, wenn auf allen Stufen die Räumlichkeiten den neuen Bedürfnissen entsprechen, bedarf es in den bisherigen Räumen des Lernhauses B einer baulichen Anpassung. Ziel ist es, in den bestehenden Räumen ein mit dem Erweiterungsbau vergleichbares Raumkonzept bis zum Schuljahr 2023/24 umzusetzen. Aktuell verfügt die Schule Walenstadt über keine Naturwissenschaftsräume, die über alle Stufen und Niveaus hinweg zur Verfügung stehen. Der Naturkundeunterricht wird in den Klassenzimmern unterrichtet. Für den Unterricht in MINT-Fächern (**M**athematik **I**nformatik, **N**atur und **T**echnik) sind entsprechend gut ausgestattete Räumlichkeiten mit angrenzendem Sammlungszimmer von zentraler Bedeutung. Die Planung für diese Umsetzungsschritte hat gestartet.

Grosser Umzug und steigende Schüler/innenzahlen

Seit 2016 sind die Schüler/innenzahlen in der Schule Walenstadt von 609 neu auf aktuell 669, zwischenzeitlich sogar auf 679 angestiegen, was ein neuer Rekordwert bedeutet. Die stetige Zunahme hatte auch zur Folge, dass der damalige Schulrat den Erweiterungsbau Obstadtsschulhaus plante bzw. die Umsetzung vorantrieb. Vor allem in den letzten beiden Jahren waren die Schulräume stark ausgelastet. Auch Gruppenräume wurden fix für den Fachunterricht eingesetzt. Daher standen diese den Klassen nicht zur Verfügung und blockierten differenziertes Arbeiten in Gruppen. Durch den Erweiterungsbau Obstadtsschulhaus wurde dieser Engpass behoben. Es zügelten nicht nur verschiedene Oberstufenklassen in den Neubau, es wurden auch verschiedene Optimierungen vorgenommen.

Im Juni 2021 wurden gemeinsam mit Lehrpersonen, Hausdienst, Schüler/innen der Oberstufe und der 5./6. Klasse sowie dem Werkdienst verschiedene Klassenzimmer gezügelt. Dies hat nun zur Folge, dass die 5./6. Klasse neu im Lernhaus A untergebracht ist. Die verschiedenen Klassen dieser Stufe waren vorher im Lernhaus A, B und im Rempartschulhaus vertreten. Gerade für die Zusammenarbeit bedeutet dieses Beisammensein ein grosser Gewinn. Mit dem Umzug wurden auch die Gruppenräume im Lernhaus A den Klassen zugeteilt. Die Schulleitung wechselte ihre Räumlichkeiten in den Erweiterungsbau Obstadtsschulhaus. Das textile Gestalten wurde neu im Rempartschulhaus untergebracht. Mit der neuen Verbindungstreppe in das Foyer des Obstadtsschulhauses sind die Wege kürzer geworden.

Schulleitung

Barbara Wildhaber | Timon Hallauer | Remo Nadig
 vorname.nachname@schule-walenstadt.ch
 081 720 20 66

Ferienplan 2022/2023

Im Schuljahr 2022/23 beginnt für die Kinder, die zwischen dem 1. August 2017 und dem 31. Juli 2018 geboren sind, die Schulpflicht mit dem 1. Kindergartenjahr.

2022

Winterferien	Do	24.02.2022	bis	So	06.03.2022
Frühlingsferien	Sa	09.04.2022	bis	So	24.04.2022
Auffahrt	Do	26.05.2022	bis	So	29.05.2022
Sommerferien	Sa	09.07.2022	bis	So	14.08.2022
Beginn des Schuljahres 2022/2023	Mo	15.08.2022			
Herbstferien	Sa	01.10.2022	bis	So	23.10.2022
Weihnachtsferien	Sa	24.12.2022	bis	So	08.01.2023

2023

Winterferien	Do	16.02.2023	bis	So	26.02.2023
Frühlingsferien	Fr	07.04.2023	bis	So	23.04.2023
Auffahrt	Do	18.05.2023	bis	So	21.05.2023
Sommerferien	Sa	08.07.2023	bis	So	13.08.2023
Beginn des Schuljahres 2023/2024	Mo	14.08.2023			
Herbstferien	Sa	30.09.2023	bis	So	22.10.2023
Weihnachtsferien	Sa	23.12.2023	bis	So	07.01.2024
Winterferien	Do	16.02.2023	bis	So	26.02.2023

Wichtige Kontakte

Schulverwaltung, Rathaus Walenstadt	058 228 38 40
Schulleitung, Schulleitungssekretariat Obstadtschulhaus	081 720 20 66
Kindergarten Obstadt	081 720 20 67
Kindergarten Rempartschulhaus	081 720 20 68
Primarschule und Handarbeit, Linth-Escher Schulhaus	081 720 20 62
Primarschule Obstadtschulhaus und Rempartschulhaus	081 720 20 69
Sekundarschule Obstadtschulhaus	081 720 20 63
Realschule Obstadtschulhaus	081 720 20 64
Primarschule Berschis, Schulhaus Camilun und altes Schulhaus	081 720 21 58
Soziale Dienste Sarganserland, Jürg Flück, Sargans	081 725 85 00
Berufs- und Laufbahnberatung, Sargans	058 229 86 86
Musikschule Sarganserland, Mels	081 723 53 81
Schulpsychologischer Dienst des Kantons St.Gallen, Sargans	058 229 08 60
Kinder- und Jugendpsychiatrische Dienste St.Gallen, Sargans	071 243 47 00
Kinder- und Jugendhilfe, Sargans	081 720 09 10
Pro Infirmis, Sargans	058 775 20 50
SRK, Therapiestelle für Kinder und Jugendliche, Mels	081 756 47 54

Werkdienst

Mehraufwand Schneeräumung

Die Schneebrüche zwischen dem 13. und 18. Januar 2021, dem 26. und 28. Januar 2021 sowie derjenige vom 30. November bis 7. Dezember 2021 bedeuteten für den gemeindeeigenen Werkdienst einen enormen Mehraufwand. Die Kosten der extern für die Schneeräumung beauftragten Unternehmen beliefen sich auf rund CHF 100'000. Zudem war der Verbrauch von Diesel rund CHF 7'000 höher als im Vorjahr.

Spielerlebnis Walensee

Beim Spielplatz wurden folgende Arbeiten ausgeführt:

- Sauberkeitsschicht
- Fallschutz Spielplatz bei den Wipp-Bojen und dem Wurfspiel

Die Wasserzuleitung sowie die Abwasserleitung beim Trinkbrunnen mussten erneuert werden. Zudem wurden rund um den Brunnen Umgebungsarbeiten erstellt.

Ersatz Brücke Grosssand

Die neue Brücke im Grosssand wurde durch den Werkdienst der Gemeinde Walenstadt erstellt.



Die Brücke vorher...



...und nachher

Transport Sprengmasten und Sprengtrommel nach Schrina Hochrugg

Für den Bau der sieben Lawinensprengmasten am Hinterrugg wurden durch den Werkdienst mit dem im Jahr 2018 angeschafften Kommunalfahrzeug "Swisstrans" 21 Einzelteile von der ARA Walenstadt bis nach Schrina Hochrugg transportiert.



Abladen der Lawinensprengmasten auf Schrina Hochrugg

Hochwasser

Nach den intensiven Niederschlägen im Juni/Juli 2021 konnte mit grosser Mithilfe von Schüler/innen (Ferienjob) das Schwemmholz am Walenseeufer geräumt werden. Es wurden insgesamt 120 Tonnen Schwemmholz entsorgt, was Kosten von CHF 24'000 zur Folge hatte.

Hafen Walenstadt

Im Hafen wurden im Sommer mittels Tauchern 5.2 Tonnen auf dem Seegrund liegendes Schwemmholz entfernt. Dies war nötig, damit die Schiffe bei tiefem Wasserstand nicht auflaufen.

Wertstoffsammelstelle EXI

Im Jahr 2021 wurden 175 Tonnen Weiss-, Grün- und Braunglas zur Wiederverwertung abgegeben.

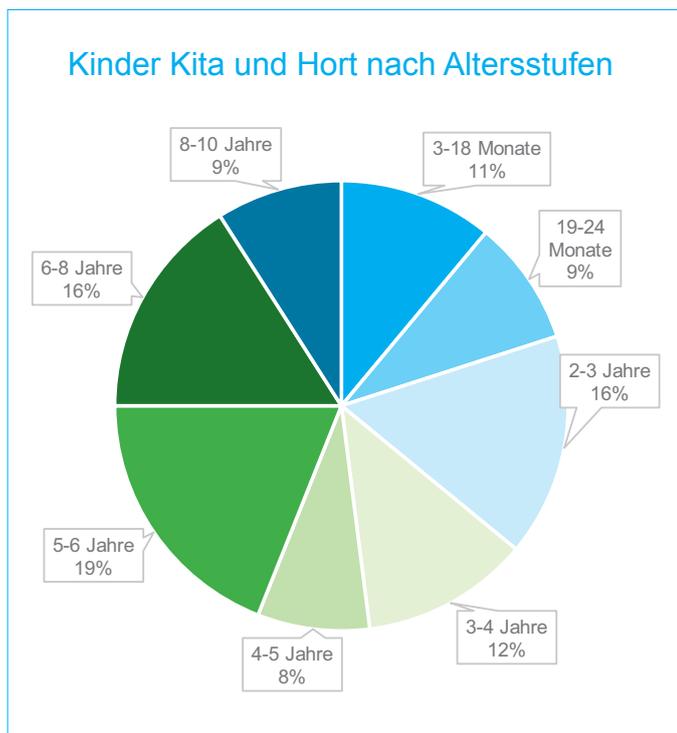
Werkdienst

Patrick Eberle, Leiter
patrick.eberle@walenstadt.ch
058 228 38 36

Zottelbär

Übernahme durch die Gemeinde im Januar 2021

Seit einem Jahr gehören die Zottelbär Angebote nun zu der Gemeinde Walenstadt. Die meisten Zottelbär Kinder besuchen vor dem ersten Lebensjahr die Kita und wachsen durch die Jahre in die weiteren Angebote wie Hort und Mittagstisch hinein. Die Spielgruppenkinder hingegen nutzen vielfach ausschliesslich das auf sie zugeschnittene Modell von zwei Stunden in der Woche. Im Durchschnitt besucht das Kind den Zottelbär ein bis zwei Mal in der Woche. Die untenstehende Übersicht zeigt, welche unterschiedlichen Altersstufen den Zottelbär durch das Jahr besuchen, hier wurde der Monat Dezember 2021 zur Auswertung gewählt:



Einblick in einen Kita Tag

Die Kinder werden von den Eltern zwischen 6.45 Uhr und 8 Uhr in die Kita begleitet. Nach dem Rapport werden die Kinder einem Betreuungsmitglied anvertraut. Der Kita Tag kann beginnen, obwohl der Tag, nach einer kurzen Nacht, für manche Eltern in diesem Zeitpunkt schon ziemlich lang ist. Deswegen sind die ersten Kinder nach einem gemeinsamen Znüni wieder schlaftrunken und legen sich etwas hin. Vor dem Essen findet ein Sing- und Bewegungskreis statt mit täglichem Ritual, bei dem die Kinder erfahren, welche Betreuungspersonen am heutigen Tag anwesend sind, welche Kinder heute miteinander Zeit verbringen dürfen und welche Angebote stattfinden am Vormittag. Das einzelne Kind hat die Möglichkeit selbst zu wählen an welchem Programm es teilnehmen möchte. Zum Mittagessen treffen sich die Kleingruppen wieder und essen gemeinsam an 4er bis 10er Tischen. Anschliessend geht das Zähneputzen und Wickeln los, bevor die Kinder ins Schlafzimmer gehen oder ins Freispiel wechseln. Die Kinder der Vormittagsbetreuung werden zu diesem Zeitpunkt

von einem Elternteil abgeholt. Nachmittags findet wieder eine Auswahl an Spielprogrammen statt. Zum Zvieri kommen alle Kinder aus dem Haus zusammen und erleben noch den Ausklang vor dem nach Hause gehen gemeinsam.

Einblick in einen Spielgruppen Tag

Die Kinder werden einmal in der Woche von 9 Uhr bis 11 Uhr von der Spielgruppenleiterin betreut. Für die Kinder verfliegt die Zeit meist viel zu schnell und alle freuen sich auf ein nächstes Wiedersehen in der kommenden Woche. Der Fokus liegt klar im Zusammenspielen. So verwandelt sich die Kindergruppe im Rollenspielzimmer in die unterschiedlichsten Wesen und taucht in die Phantasiewelt ein. Manchmal wünschen sich die Kinder Zeichnen und Basteln oder mit Knete zu formen, dabei werden sich die abenteuerlichsten Geschichten aus der Woche erzählt. Die Kinder toben im Garten, bauen Burgen im Sandkasten oder spielen Verstecken. Manchmal ist es für die Spielgruppenkinder auch spannend neue Räume zu begehen, dann wird die Kita besucht und sich ausgiebig mit anderem Spielzeug befasst. Immer ist viel Spannendes zu erleben. Beim Znüni Essen sind die Kinder häufiger gar nicht zu sehen, weil sie eine Höhle gebaut haben, in der sie gemeinsam mit Ramona die mitgebrachten Leckereien wie Mandarine, Apfel und Knäckebrötchen verspeisen.

Einblick in einen Hort Tag

Die Kinder werden frühmorgens von 6.45 Uhr bis 8 Uhr im Hort betreut, bevor es anschliessend in den Kindergarten und in die Schule geht. Rambazamba herrscht zur Mittagszeit wieder, wenn die Kinder aus allen Richtungen für das gemeinsame Mittagessen zusammentreffen. Die Kinder vom Mittagstisch, sowie die Hort Kinder nehmen in zwei Räumen das Essen zu sich. Seit der Pandemie können die Kinder nicht selbst schöpfen, sondern können ihre Speisen an der Station bei der Küche wünschen. Eine Tafel gibt eine Übersicht über das jeweilige Angebot. Die ausgewogene und vielfältige Auswahl an Speisen wird von der Mehrheit sehr geschätzt. Andere bedienen sich ausgiebig am täglich vorhandenen Angebot von Gemüsesticks und Salatkreationen. Nach angeregten Gesprächen und kurzem Spiel sind die ersten Kinder wieder auf dem Weg in den Unterricht oder zu freiwilligen Musik- oder Sportstunden. Nachmittags wird neben der Hausaufgabenbewältigung auch Spiel und Spass geboten. Nach dem ausgiebigen Zvieri werden gerne Gemeinschaftsspiele gespielt bevor der Abschied näher rückt.

Zottelbär

Barbara Tonn, Geschäftsleiterin
barbara.tonn@walenstadt.ch
081 710 24 32

Erfolgsrechnung 2021 – Budget 2022

Die Jahresrechnung schliesst mit einem erfreulichen Ertragsüberschuss von knapp zwei Millionen Franken ab. Gegenüber dem budgetierten Ausgabenüberschuss von 541'500 Franken bedeutet dies gar ein Plus von etwas mehr als 2.5 Millionen Franken.

Dieses Ergebnis ist in erster Linie auf höhere Steuereinnahmen von rund 890'000 Franken und geringere Aufwände für Abschreibungen von Steuerforderungen von knapp 170'000 Franken zurückzuführen. Weiter tragen Minderaufwände von rund 330'000 Franken im Bereich der Bildung sowie gut 220'000 Franken im Bereich der finanziellen Sozialhilfe zum positiven Ergebnis bei. Die Kosten für den Unterhalt der Tiefbauten liegen um rund 275'000 Franken und jene für Planungsarbeiten um rund 145'000 Franken unter dem budgetierten Wert. Zwei Liegenschaften des Finanzvermögens wurden neu bewertet, der daraus resultierende Buchgewinn beträgt 115'000 Franken.

Weitere Angaben zur Jahresrechnung 2021 können dem Bericht zur Rechnung entnommen werden. Gerne stellen wir Ihnen bei Bedarf eine detaillierte Jahresrechnung samt Anhang und Auflistung der neuen Ausgaben 2022 zu.

Konsolidierte Rechnung	Budget 2021	Rechnung 2021	Budget 2022
Erfolgsrechnung			
Operativer Aufwand	-27'507'100	-25'632'684.26	-29'665'300
Operativer Ertrag	26'965'600	27'615'956.44	28'917'300
Operatives Ergebnis	-541'500	1'983'272.18	-748'000
Einlagen in Reserven			
Entnahmen aus Reserven			
Ergebnis aus Reserveveränderungen	-	-	-
Gesamtergebnis	-541'500	1'983'272.18	-748'000
Investitionsrechnung			
Investitionsausgaben	-10'800'300	-5'058'691.47	-5'690'500
Investitionseinnahmen	2'306'000	430'214.75	2'150'000
Nettoinvestitionen	-8'494'300	-4'628'476.72	-3'540'500
Geldflussrechnung			
Geldzufluss aus Betriebstätigkeit		431'240.77	
Geldabfluss aus Investitionstätigkeit		-4'628'476.72	
Finanzierungsergebnis		-4'197'235.95	
Bilanz			
Eigenkapital		12'009'794.74	
Nettoschulden		14'628'938.97	
Kennzahlen			
Nettoverschuldungsquotient		97%	
Selbstfinanzierungsgrad		55%	
Zinsbelastungsanteil		0%	
Nettoschuld in CHF je Einwohner/in		2'540	

Sachgruppengliederung

	Budget 2021	Rechnung 2021	Budget 2022
Betrieblicher Aufwand			
Personalaufwand	-13'053'000	-12'976'077.80	-13'365'200
Sach- und übriger Betriebsaufwand	-6'446'000	-5'101'622.20	-7'646'900
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-480'200	-480'850.35	-994'500
Einlagen in Fonds / Spezialfinanzierungen	-121'300	-164'025.03	-244'000
Transferaufwand	-6'791'500	-6'332'468.28	-6'910'700
Interne Verrechnungen	-401'400	-404'926.85	-390'200
Total Betrieblicher Aufwand	-27'293'400	-25'459'970.51	-29'551'500
Betrieblicher Ertrag			
Fiskalertrag	16'611'000	17'516'652.87	17'995'800
Entgelte	3'822'200	3'840'563.07	3'946'900
Übrige Erträge	23'500	135'134.96	26'100
Entnahmen aus Fonds / Spezialfinanzierungen	481'600	25'141.41	836'700
Transferertrag	4'872'700	4'721'375.24	4'937'700
Interne Verrechnungen	401'400	404'926.85	394'200
Total Betrieblicher Ertrag	26'212'400	26'643'794.40	28'137'400
Betriebsergebnis	-1'081'000	1'183'823.89	-1'414'100
Finanzergebnis			
Finanzaufwand	-213'700	-172'713.75	-113'800
Finanzertrag	753'200	972'162.04	779'900
Finanzergebnis	539'500	799'448.29	666'100
Operatives Ergebnis	-541'500	1'983'272.18	-748'000
Reserveveränderungen			
Einlagen in Reserven	-	-	-
Entnahmen aus Reserven	-	-	-
Ergebnis aus Reserveveränderungen	-	-	-
Gesamtergebnis	-541'500	1'983'272.18	-748'000

Details zur Erfolgsrechnung	Budget 2021		Rechnung 2021		Budget 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Total Umsatz	27'507'100	26'965'600	25'632'684.26	27'615'956.44	29'665'300	28'917'300
Gesamtergebnis	-541'500		1'983'272.18		-748'000	
ALLGEMEINE VERWALTUNG	2'596'600	490'000	2'572'648.74	528'217.15	2'613'600	495'300
<i>Nettoerfolg</i>	<i>-2'106'600</i>		<i>-2'044'431.59</i>		<i>-2'118'300</i>	
Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen	72'000		76'759.15		42'600	
Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle	34'500		34'175.40		29'300	
Gemeinderat und Kommissionen	459'400	11'200	461'340.55	28'428.45	450'300	13'200
Schulrat und Schulkommission					29'700	
Finanz- und Steuerverwaltung	543'200	358'600	535'516.11	349'918.30	552'600	365'800
Allgemeine Verwaltung	463'700	2'800	452'235.31	2'951.00	557'900	3'300
Bauverwaltung	497'800	79'700	546'808.75	109'481.95	513'200	93'800
Informatik allgemein	327'200		301'075.08		290'400	
E-Government	38'600		26'561.00		25'900	
Verwaltungsliegenschaften	160'200	37'700	138'177.39	37'437.45	121'700	19'200
ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT	1'663'700	1'224'400	1'600'259.07	1'197'800.36	1'641'900	1'229'200
<i>Nettoerfolg</i>	<i>-439'300</i>		<i>-402'458.71</i>		<i>-412'700</i>	
Polizei	21'800		17'796.95		19'200	
Verkehrssicherheit	62'800	28'200	56'236.60	36'540.20	58'500	33'200
Allgemeines Rechtswesen	881'500	627'600	838'077.87	578'334.25	851'000	607'400
Feuerwehr [Spezialfinanzierung]	556'300	556'300	553'555.75	553'555.75	562'200	562'200
Zivilschutz, Gemeindeführungsstab	141'300	12'300	134'591.90	29'370.16	151'000	26'400
BILDUNG	11'722'400	94'800	11'394'846.42	94'953.14	11'876'900	93'200
<i>Nettoerfolg</i>	<i>-11'627'600</i>		<i>-11'299'893.28</i>		<i>-11'783'700</i>	
Kindergarten	861'500		869'300.00	124.35	839'700	
Primarstufe	3'228'600	12'700	3'163'351.81	15'629.90	3'302'600	11'300
Oberstufe	2'147'400	8'600	2'077'977.43	11'141.54	2'181'200	8'000
Musikschule	315'000		296'508.40		300'000	
Schulliegenschaften	1'642'800	20'000	1'586'106.59	21'739.50	1'777'600	18'000
Tagesbetreuung	18'000	14'000	21'700.00	16'021.00	21'000	16'000
Schulleitung und Schulverwaltung	645'300		647'080.45	30.00	652'500	
Informatik Schule	250'600		258'723.54	22.50	250'100	
Volksschule Sonstiges	1'216'200	39'500	1'105'373.30	30'202.90	1'160'900	39'900
Sonderpädagogische Massnahmen	1'397'000		1'368'724.90	41.45	1'391'300	

Details zur Erfolgsrechnung

	Budget 2021		Rechnung 2021		Budget 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	883'300	145'600	783'614.15	98'860.25	1'365'900	175'800
<i>Nettoerfolg</i>	<i>-737'700</i>		<i>-684'753.90</i>		<i>-1'190'100</i>	
Museen und bildende Kunst	20'100		20'600.00		20'100	
Denkmalpflege und Heimatschutz	2'700		2'697.00			
Bibliotheken	121'300	42'500	114'022.84	44'913.35	129'800	43'000
Musik und Theater	24'500		23'930.00		24'000	
Kultur, übrige	193'400	6'000	118'735.20	25'950.00	458'500	26'000
Sport	213'300		198'579.11		144'400	
Freizeit	308'000	97'100	305'050.00	27'996.90	589'100	106'800
GESUNDHEIT	1'767'300	7'000	1'745'163.95	6'907.95	1'858'000	8'000
<i>Nettoerfolg</i>	<i>-1'760'300</i>		<i>-1'738'256.00</i>		<i>-1'850'000</i>	
Kranken, Alters- und Pflegeheime allgemein	6'900	6'900	6'850.95	6'850.95	7'900	7'900
Stationäre Pflege (Pflegefiananzierung)	1'210'900		1'077'815.60		1'148'000	
Ambulante Krankenpflege allgemein	105'200		138'711.50		147'800	
Ambulante Pflege (Pflegefiananzierung)	327'700		419'075.45		431'500	
Ambulante Akut- und Übergangspflege	1'500				800	
Rettungsdienste	5'900		5'172.05		5'400	
Alkohol- und Drogenprävention	54'600		50'213.40		64'400	
Schulgesundheitsdienst	50'800		46'509.45		48'600	
Lebensmittelkontrolle	400		315.55		300	
Gesundheitswesen, übrige	3'400	100	500.00	57.00	3'300	100
SOZIALE SICHERHEIT	3'215'700	1'904'100	3'008'311.97	1'970'022.07	3'352'100	2'022'500
<i>Nettoerfolg</i>	<i>-1'311'600</i>		<i>-1'038'289.90</i>		<i>-1'329'600</i>	
Krankenversicherungen	284'000	244'000	250'290.88	252'322.80	417'000	265'000
Leistungen an Invalide	4'600		4'572.90		4'600	
Alters- und Hinterlassenenvers. (AHV)	30'100	5'900	30'111.00	5'826.35	30'100	5'900
Leistungen an das Alter	3'100		2'700.00		3'000	
Alimentenbevorschussung und -inkasso	178'000	87'000	181'655.25	106'312.61	160'100	91'200
Jugendschutz allgemein	66'000		66'522.75		90'400	
Kinder- und Jugendheime			32'419.25	8'814.85	72'000	
Leistungen an Familien allgemein	3'300		1'323.00		1'500	
Kinderkrippen und Kinderhorte	630'700	501'100	797'628.14	674'869.15	781'400	690'400
Elternschaftsbeiträge	18'000		2'362.85		6'000	
Sozialpädagogische Familienbegleitung	36'000		40'288.20		24'000	
Arbeitsmarktliche Projekte der Sozialhilfe	15'000		18'561.20	2'798.60	24'000	4'000
Wirtschaftliche Hilfe	718'000	538'000	537'891.25	494'972.82	660'000	540'000
Asylwesen (allgemein)	57'200		57'050.00		57'500	
Asylsuchende	380'000	335'000	217'276.90	218'246.49	280'000	260'000
Vorläufig aufgenommene Ausländer	50'000	5'000	10'382.50		18'000	
Flüchtlinge	80'000	65'000	40'091.85	57'685.10	60'000	40'000
Integrationsmassnahmen	80'000	85'000	75'379.50	101'209.55	80'000	95'000
Fürsorge, übrige	580'700	37'900	641'130.15	46'640.25	581'600	30'800
Hilfsaktionen im Inland	1'000	200	674.40	323.50	900	200

Details zur Erfolgsrechnung

	Budget 2021		Rechnung 2021		Budget 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
VERKEHR	2'451'300	1'070'100	2'039'530.85	1'127'905.05	2'981'900	920'200
<i>Nettoerfolg</i>	<i>-1'381'200</i>		<i>-911'625.80</i>		<i>-2'061'700</i>	
Kantonsstrassen, übrige	2'600		2'628.75		2'600	
Gemeindestrassen	1'012'000	340'400	701'123.49	302'151.60	1'370'600	179'200
Parkplätze	93'300	369'000	100'299.46	441'146.95	86'700	380'000
Werkhof	751'900	272'000	766'998.15	293'386.50	980'300	272'000
Regional- und Agglomerationsverkehr	410'800		382'185.95		403'500	
öffentlicher Verkehr, übriges	42'000	25'000	28'000.00	26'090.00	28'000	24'000
Schiffahrt	88'700	63'700	32'297.20	65'130.00	99'200	65'000
Verkehrsplanung	50'000		25'997.85		11'000	
UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	2'602'500	2'024'500	2'116'300.76	1'564'796.71	3'497'800	2'599'600
<i>Nettoerfolg</i>	<i>-578'000</i>		<i>-551'504.05</i>		<i>-898'200</i>	
Abwasserbeseitigung [Spezialfinanzierung]	1'499'400	1'499'400	1'102'481.91	1'102'481.91	1'877'400	1'877'400
Abfallbeseitigung [Spezialfinanzierung]	445'500	445'500	367'926.90	367'926.90	446'200	446'200
Gewässerverbauungen	106'200	2'000	136'264.30	14'129.00	376'100	148'900
Schutzverbauungen, übrige	41'300	22'900	38'932.55		72'800	18'700
Arten- und Landschaftsschutz	187'900	37'500	168'772.60	60'617.90	236'700	96'700
Bekämpfung von Umweltverschmutzung					12'000	
Friedhof und Bestattung	135'900		164'506.30	3'941.00	140'800	1'800
Umweltschutz, übrige	1'000		10'079.10		6'000	
Raumordnung allgemein	185'300	17'200	127'337.10	15'700.00	329'800	9'900
VOLKSWIRTSCHAFT	209'600	40'600	184'521.25	36'296.30	241'000	41'400
<i>Nettoerfolg</i>	<i>-169'000</i>		<i>-148'224.95</i>		<i>-199'600</i>	
Strukturverbesserung	500		631.35		3'600	
Beiträge, Viehschauen, Tierseuchenbekämpfung	11'600		13'916.65		11'600	
Tierkörperbeseitigung	28'600	18'600	22'254.40	14'416.40	23'400	15'300
Notschlachtlokal	500		1'097.25		800	
Forstwirtschaft	80'200	22'000	80'175.00	21'879.90	79'900	22'100
Jagd und Fischerei	1'000				1'000	
Tourismus, kommunale Werbung	77'700		57'641.45		82'300	
Industrie, Gewerbe, Handel	4'900		6'205.15		20'800	
Energie, übrige	4'600		2'600.00		17'600	4'000
FINANZEN UND STEUERN	394'700	19'964'500	187'487.10	20'990'197.46	236'200	21'332'100
<i>Nettoerfolg</i>	<i>19'569'800</i>		<i>20'802'710.36</i>		<i>21'095'900</i>	
Allgemeine Steuern	165'000	13'675'000	3'071.30	14'106'595.46	105'000	14'640'000
Anteile an Kantonseinnahmen	2'000	1'315'100	4'516.20	1'779'574.60	3'500	1'695'500
Sondersteuern	4'400	1'656'000	3'349.25	1'670'565.80	3'800	1'700'800
Finanzausgleich 1. Stufe		3'020'200		3'021'300.00		3'022'900
Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckverbindung	25'600	51'200	25'625.00	51'250.05	25'600	51'200
Zinsen	82'600	17'100	79'833.35	16'956.00	23'500	4'500
Liegenschaften des Finanzvermögens	115'100	222'400	71'032.50	341'065.50	74'800	214'200
Finanzvermögen, übrige			59.50			
Rückverteilung aus CO ₂ -Abgabe		7'500		2'890.05		3'000

Kommentar zur Erfolgsrechnung 2021

Allgemeine Verwaltung

Gemeinderat

Im ersten Jahr der neuen Legislatur ist ein Mehraufwand bei den Sitzungsgeldern, bzw. Entschädigungen für den Gemeinderat angefallen. Für Einbürgerungsgesuche, grössere Bauvorhaben sowie Sondernutzungs- und Strassenpläne ist im Jahr 2021 ein höherer Gebührenertrag eingegangen.

Informatik / E-Government

Die Umstellung auf Internet-Telefonie in der Verwaltung konnte günstiger umgesetzt werden. Andere Softwarelösungen verzögern sich, weshalb der Aufwand tiefer ausfiel.

Öffentliche Ordnung und Sicherheit

Betreibungsamt

Die Gebührenerträge auf dem Betreibungsamt liegen im vergangenen Jahr rund CHF 40'000 unter dem langjährigen Durchschnitt.

Bildung

Kindergarten

Aufgrund einer kantonalen Weisung ist ein Mehraufwand für Nachzahlungen der Pausenaufsicht angefallen.

Primarstufe / Oberstufe / Musikschule

Die budgetierte Lohnsumme wurde nicht vollends aufgebraucht, da Zusatzlektionen nicht ausgeschöpft oder weitere Lektionen ausgefallen sind.

Schulliegenschaften

Das Vorprojekt für das Lernhaus B ist günstiger ausgefallen als budgetiert. Im Konto Planungen und Projektierungen Dritter ist somit ein Minderaufwand von CHF 16'000 ersichtlich. Auch wurde die Machbarkeitsstudie für einen barrierefreien Zugang zum Linth-Escher Schulhaus noch nicht ausgeführt.

Schulanlässe, Freizeitangebote

Wie bereits im ersten Jahr der Pandemie konnten auch im Jahr 2021 weniger Anlässe und Ausflüge durchgeführt werden, was sich in einem Minderaufwand in der Rechnung zeigt.

Kultur, Sport und Freizeit

Halle am See

Unter anderem auch wegen Corona und der deshalb eher zurückhaltenden Planung von Anlässen, wurde mit der geplanten Stellenanpassung für Betrieb und Unterhalt der HAS zugewartet. Entsprechend waren auch die Unterhaltskosten sehr gering. Beides verursachte Minderaufwände im ersten vollen Betriebsjahr der neuen HAS.

Parkanlagen und Wanderwege

Oberstufenschülern wurde die Möglichkeit gegeben, während ihren Ferien den Werkdienst bei Reinigungs- und Aufräumarbeiten zu unterstützen, was nicht budgetiert war. Der Seezugang für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen wurde noch nicht fertiggestellt bzw. ist für das Frühjahr 2022 geplant.

Gesundheit

Stationäre Pflege / Ambulante Pflege

Es ist ein deutlicher Rückgang der Anzahl Personen in stationärer Pflege und damit auch des Aufwands zu beobachten, wobei diese Kosten praktisch 1:1 in die Ausgaben für die ambulante Pflege zu Hause verlagert worden sind.

Soziale Sicherheit

Alimentenbevorschussung und -inkasso

Es konnten rund CHF 20'000 mehr bevorschusste Alimente rückerstattet werden als budgetiert.

Kinderkrippen und Kinderhorte

Im Zottelbär musste der Stellenplan nach oben angepasst werden. Die Belegung des Zottelbär und die erfolgte Gebührenanpassung führen im Konto Benützungsgebühren und Dienstleistungen zu einem Mehrertrag von rund CHF 55'000.

Sozialhilfe und Asylwesen

Eine tiefe Sozialhilfe- und Arbeitslosenquote sowie ein allgemeiner Rückgang der Anzahl Asylsuchender – verursacht unter anderem durch die (weltweite) Pandemie – führt im Bereich der wirtschaftlichen Hilfe zu einer Besserstellung der Rechnung.

Verkehr

Strassen, Brücken und Plätze

Der beabsichtigte Ersatz der Poller an der Bahnhofstrasse wurde aufgrund weitergehenden Planungen vorerst sistiert. Ein Mehraufwand ist angefallen für Dienstleistungen des externen Ingenieurs, wobei sonstige, grössere Planungen noch nicht im vorgesehenen Mass ausgeführt worden sind. Im baulichen Unterhalt von Strassen wurden diverse Arbeiten noch nicht ausgeführt oder konnten günstiger abgeschlossen werden. Der schneereiche Winter 2020/2021 hat demgegenüber zu einem Mehraufwand von rund CHF 20'000 im betrieblichen Unterhalt geführt.

Parkplätze

Die sommerlichen Temperaturen und zeitweise geltenden Reiseverbote oder -erschwerisse aufgrund Corona machten den Strand in Walenstadt für Besucher sehr beliebt. Aufgrund dessen sind Mehreinnahmen aus den Parkplatzgebühren zu verzeichnen.

Werkhof

Eine unvorhergesehene Revision einer Schneefräse hat Mehrkosten von rund CHF 17'000 verursacht. Die Saugpumpe einer Strassenwischmaschine musste ebenfalls ausserordentlich für rund CHF 10'000 revidiert werden.

Schifffahrt / Verkehrsplanung

Das Projekt mit voraussichtlichen Kosten von rund CHF 50'000 zur Erstellung von Trockenplätzen und eines Lagerplatzes für Freizeitgeräte am See wurde noch nicht angegangen. Die in Auftrag gegebene Verkehrsplanung konnte im Jahr 2021 noch nicht abgeschlossen werden.

Umweltschutz und Raumordnung**Regionale Abwasserreinigungsanlage**

Der Investitionsanteil der Gemeinde Walenstadt an der ARA Seez ist um rund CHF 30'000 geringer ausgefallen als budgetiert.

Kanalisation

Eine zusätzlich notwendig gewordene Planungsetappe für das Projekt der Lüsisleitung hat Kosten von rund CHF 13'000 verursacht. Umgekehrt ist der Aufwand für die Kanal-TV-Aufnahmen rund CHF 20'000 günstiger ausgefallen. Weiter mussten einige Kanalisationsprojekte verschoben werden.

Gemeindekläranlage

Für das Jahr 2021 war ein Anstieg der Energiekosten vorauszusehen. Dieser ist um rund CHF 12'000 geringer ausgefallen als budgetiert. Für die Zukunftsplanung der ARA wurde ein externes Beratungsbüro herangezogen, wobei die budgetierten Ausgaben nicht voll aufgewendet werden mussten. Aufgrund weltweiter Lieferengpässe von speziellen Bauteilen, konnte die EMSRL-Sanierung noch nicht ausgeführt werden.

Abfallbeseitigung

Die Anschaffung weiterer Unterflurcontainer und die Erstellung der dazugehörigen Plätze ist ins Jahr 2022 verschoben worden. Ein Anstieg der Verkaufspreise für Wertstoffe hat zu einem Mehrertrag von rund CHF 24'000 im Konto Verkäufe geführt.

Gewässerverbauungen

Am Sagenbach musste im Herbst 2021 als Sofortmassnahme eine Sicherung der Bachsperre erstellt werden. Im Unterhalt Wasserbau führt dies zu einem Mehraufwand von rund CHF 20'000.

Übrige Schutzverbauungen

Für die neue Lawinenauslösung mittels Sprengmasten haben diverse Kommissionsmitglieder Lawinen- und Sprengkurse besucht, was zusätzliche Kosten von rund CHF 12'000 verursachte. Die Wiederherstellung der Windverwehungsverbauung auf dem Hinterrugg konnte günstiger ausgeführt werden.

Arten- und Landschaftsschutz

Der Aufwand für die Neophytenbekämpfung im Jahr 2021 ist tiefer ausgefallen. Die vorgesehene Erstellung des Panoramawegs Tünelen wurde verschoben.

Raumordnung

Mit der Revision der Schutzverordnung, Teil Baudenkmäler, wurde noch nicht begonnen, weshalb ein Minderaufwand von rund CHF 58'000 vorliegt.

Finanzen und Steuern**Gemeindesteuern**

Bei der einfachen Steuer konnte im vergangenen Jahr eine Zunahme von 5% erkannt werden, was in Mehrerträgen von rund CHF 600'000 resultierte. Eine trotz Corona stabile Wirtschaftslage und gute Zahlungsmoral führte zu einer Abnahme der Steuerrückstände im Umfang von rund CHF 78'000. Daneben konnten dank einer erfolgreichen Verlustscheinbewirtschaftung und weiterer Bezugsmassnahmen Forderungen von rund CHF 90'000 eingefordert werden.

Anteile an Kantonseinnahmen

Bei den Quellensteuern natürlicher Personen sowie den Gewinn- und Kapitalsteuern juristischer Personen stellten sich die Budgetvorgaben des Kantons als zu pessimistisch heraus. Entsprechend sind Mehrerträge von ca. CHF 190'000 auszumachen. Nach wie vor sehr hohe Liegenschaftspreise – u.a. aufgrund tiefem Zinsniveau – führten weiter zu einem Mehrertrag bei den Grundstückgewinnsteuern von rund CHF 270'000.

Kommentar zum Budget 2022

Allgemeine Verwaltung

Öffentliche Anlässe / Allgemeine Verwaltung

Für die Mitwirkung und Teilnahme an der WAGA 2022 werden die bereits im letzten Jahr budgetierten Ausgaben erneut aufgenommen. Die immer umfangreicheren Aufgaben der Gemeinde und die damit verbundenen Anforderungen an das Personalwesen machen eine professionelle Personaladministration unabdingbar. Deshalb wird für die Gemeinde Walenstadt, mit mittlerweile über 170 Angestellten, eine zentrale HR-Stelle geschaffen.

Bauverwaltung / Informatik

Für den zwingenden Besuch des SIBE-Kurses (Arbeitssicherheit) durch einen oder mehrere Verwaltungsangestellte, werden entsprechende Kurskosten budgetiert. Für eine noch effizientere Dossierführung wird die Implementierung einer Schnittstelle zwischen allgemeinem Geschäftsverwaltungssystem und der Bausoftware budgetiert.

Bildung

Schulliegenschaften

Für den Hausdienst werden CHF 15'000 für die Anschaffung eines passenden Fahrzeugs budgetiert. Dieses dient dem Hausdienst der Bewältigung der täglichen Arbeit, soll aber auch für andere Bereiche eingesetzt werden können. Der in die Jahre gekommene und stark sanierungsbedürftige Schulhausplatz Gassenbungert wird für rund CHF 135'000 instand gestellt. In die Gestaltung des neuen Platzes werden die Schüler/innen in einem "SchülerForum" miteinbezogen. Das bereits in diversen Gemeindeliegenschaften installierte elektronische Schliesssystem bewährt sich gut. Schrittweise werden bei sich bietender Möglichkeit weitere Gebäude hinzugenommen. So sind im Jahr 2022 die Turnhalle Exi sowie Teile des Obstadtschulhauses an der Reihe. Im Schwimmbad müssen zwei neue Umwälzpumpen, alte Leitungen sowie neue Unterwasserscheinwerfer für total rund CHF 48'000 erstellt oder ersetzt werden.

Informatik Schule

Gestützt auf das EDV-Konzept der Schule ist, in Anpassung an die sich laufend ändernden Umstände und das Unterrichtskonzept, ein Computergerät pro Schüler/in vorgesehen. Das Konzept hat sich im Jahr 2021 bewährt, weshalb daran festgehalten wird und für das Jahr 2022 Kosten von CHF 71'000 budgetiert werden.

Übriger Schulbetriebsaufwand

Das Linth-Escher Schulhaus feiert im Jahr 2022 sein 100-jähriges Bestehen. Für Feierlichkeiten in diesem Zusammenhang werden Ausgaben von rund CHF 5'000 budgetiert.

Kultur, Sport und Freizeit

Gemeindebibliothek

Der Gemeinderat hat für die Bibliothek Walenstadt ab August 2022 die Schaffung einer Stelle beschlossen, welche sich neben der Mitarbeit in der Bibliothek auch mit einem Pensum von 30 % um die betreute Schulausleihe kümmert.

Sportförderung / Sportanlagen

Zusammen mit anderen lokalen Organisationen hat der Gemeinderat einen Beitrag an ein neues Pistenfahrzeug für die Skiliftgruppe Walenstadtberg beschlossen. Beim Sportplatz Exi ist für CHF 9'000 der von der Sicherheitskontrolle beanstandete Ersatz der Elektrohauptverteilung vorgesehen.

Parkanlagen und Wanderwege

Für die Strandanlage am See ist neben ordentlichen Anschaffungen für den Unterhalt auch die Erstellung von zusätzlichen Sitzbänken vorgesehen. Zusammen mit der Ortsgemeinde als Grundeigentümerin werden beim Spielplatz Spielerlebnis am See eine neue Schaukel mit Fallschutz sowie Umgebungsarbeiten ausgeführt. Der 2008 erstellte Kiosk Neptun soll mit gezielten Sanierungsmassnahmen technisch und betrieblich auf den neusten Stand gebracht werden. Es wird von Kosten von rund CHF 200'000 ausgegangen.

Soziale Sicherheit

Jugendarbeit / Kinderkrippen und Kinderhorte

Der Gemeinderat möchte die Jugendarbeit weiter fördern und hat deshalb eine Pensumserhöhung von 20 % gutgeheissen. Im Zottelbär wird neben der Anschaffung von Kleinmaterialien auch eine Software beschafft, die den Betrieb und die Rechnungsstellung erleichtern.

Verkehr

Strassen, Brücken und Plätze – Bahnhofstrasse

Die Einführung einer Begegnungszone Tempo 20 wurde im vergangenen Jahr vorangetrieben, sodass im Frühjahr 2022 die polizeiliche Verfügung und ein Teilstrassenplan öffentlich aufgelegt werden kann. Für Signalisationen werden CHF 15'000 und für farbliche Anpassungen des Strassenkörpers CHF 38'000 budgetiert. Daneben werden für rund CHF 90'000 die Übergänge/Schwellen angepasst.

Pluderstrasse / Waffenplatzstrasse

An der Pluderstrasse ist für ein Vorprojekt einer Sanierung der Brücke über die Autobahn CHF 40'000 geplant. Im Zusammenhang mit der Umgebungsgestaltung der HAS werden CHF 30'000 für ein Auflageprojekt budgetiert, mit welchem die Waffenplatz-

strasse angepasst und ein Parkplatzkonzept erstellt werden soll.

Bergstrasse

Im untersten Abschnitt – zwischen dem Lindenplatz und der Obstadtstrasse – muss die Bergstrasse für rund CHF 200'000 saniert werden. Die Fussgängerbrücke über den Kirchenbach ist sanierungsbedürftig und wird deshalb ersetzt. Die Arbeiten erfolgen koordiniert mit den Arbeiten des WEW. Bestehende Ausstellplätze an der Bergstrasse werden mit einem Belageinbau versehen. Im Bereich Rüti werden für rund CHF 20'000 eine Belagsrigole eingebaut und Strassenanpassungen vorgenommen. Im Schattenbachtunnel erfolgt eine Sanierung des Deckbelages.

Strassen / Parkplätze

Für ein Auflageverfahren mit Landerwerb und Erstellung von Ausweichstellen an der Ruggstrasse sind CHF 100'000 vorgesehen. Bei der alten Post, Walenstadtberg, sowie an der Büntenstrasse in Walenstadt ist die Einführung einer Parkplatzbewirtschaftung geplant.

Werkhof

Als Ersatz für den in die Jahre gekommenen Meili 1300 (Jahrgang 2004) ist für rund CHF 150'000 die Anschaffung eines neuen Kommunalfahrzeugs vorgesehen. Zudem wird ein Salzstreuer ersetzt und eine Schneefräse sowie ein Staudenhäcksler angeschafft.

Schiffahrt (Hafen)

Die im Jahr 2021 nicht ausgeführten Arbeiten im Bereich der Trockenplätze werden in diesem Jahr erneut budgetiert. Es ist die Erstellung einer genügenden Fundation sowie Boxen für Stand-up-Paddles (SUP) notwendig.

Umweltschutz und Raumordnung

Kanalisation

Gemäss Unterhaltsplan sind auch im Jahr 2022 Aufnahmen mit dem Kanal-TV im Umfang von ca. CHF 68'000 vorgesehen. Diese Aufnahmen dienen anschliessend einer exakten und zustandsgerechten Sanierung der Leitungen. Verursacht durch ein privates Bauprojekt, ist eine grössere Umlegung der Kanalisation notwendig. Daneben sind Sanierungen der Leitungen beim Camping, am Römerweg, der Spitalstrasse sowie in Berschis und am Walenstadtberg geplant. Zusammen mit den Arbeiten des WEW und der Strassensanierung wird beim Lindenplatz auch die Kanalisation erneuert.

Gemeindekläranlage

Für Planungen im Zusammenhang mit der Biologie sowie eines Zusammenschlusses der ARA Walenstadt mit der ARA Seez werden CHF 50'000 budgetiert. Die wegen Lieferengpässen im Jahr 2021 noch nicht durchführbare EMSRL-Sanierung wird erneut budgetiert.

Gewässerverbauungen

Nach den Sofortmassnahmen im Jahr 2021 bei der Holzsperrung im Sagenbach, ist im Jahr 2022 die neue Erstellung vorgesehen. Die Kosten für die Gemeinde belaufen sich auf rund CHF 73'000, während die restlichen Kosten von Bund und Kanton getragen werden. Beim Schattenbach werden ein Betonkragen und ein Steinfangnetz erneuert.

Arten- und Landschaftsschutz

Zusammen mit dem gemeindeeigenen Werkdienst werden im Jahr 2022 erneut Arbeiten an der Baumpflege ausgeführt. Mit Unterstützung des ANJF (Amt für Natur, Jagd und Fischerei) werden auch im Jahr 2022 Neophyten bekämpft. Dazu sollen erneut Naturtage organisiert werden. Die Gemeinde startet weiter ein Projekt zur biodiversen Aufwertung von Grünflächen, wobei sich auch hier der Kanton an den Kosten beteiligt.

Raumplanung

Die weiteren Arbeiten an der Ortsplanrevision umfassen im Jahr 2022 die Ausarbeitung des Strategiepapiers. Weitere grössere Dienstleistungsaufträge stehen an für die Revision der Schutzverordnung (Natur- und Landschaftsschutz, Baudenkmäler) sowie für den Gemeindestrassenplan (ÖREB-Aufarbeitung).

Investitionsrechnung 2021 / 2022

Sachgruppengliederung	Budget 2021	Rechnung 2021	Budget 2022
Investitionsausgaben			
Sachanlagen	10'800'300	5'058'691.47	5'690'500
Total Investitionsausgaben	10'800'300	5'058'691.47	5'690'500
Investitionseinnahmen			
Übertragung von Sachanlagen ins Finanzvermögen			
Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-2'306'000	-430'214.75	-2'150'000
Total Investitionseinnahmen	-2'306'000	-430'214.75	-2'150'000
Total Nettoinvestitionen	8'494'300	4'628'476.72	3'540'500

Abgerechnete Investitionskredite	Kredit- erteilung	Netto- Investition	Abweichung
Cavortschstrasse, Sanierung & Ausbau	540'000	573'650.35	33'650.35
Kreditbeschluss	Investitionsausgaben	540'000	711'650.35
BV 05.04.2019	Investitionseinnahmen		-138'000.00
Total aller abgeschlossenen Investitionen	540'000	573'650.35	33'650.35

Neue Investitionskredite	Investitions- Ausgaben	Investitions- Einnahmen	Netto- Investition
Obstadtschulhaus, Umbau "Lernhaus B"	970'000		970'000
Total aller neuen Investitionskredite	970'000		970'000

Details zur Investitionsrechnung	Budget 2021		Rechnung 2021		Budget 2022	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Total Umsatz	10'800'300	2'306'000	5'058'691.47	430'214.75	5'690'500	2'150'000
Gesamtergebnis / Nettoinvestitionen		8'494'300		4'628'476.72		3'540'500
BILDUNG	1'992'300	-	2'323'199.62	9'534.10	1'970'000	-
<i>Nettoinvestition</i>		1'992'300		2'313'665.52		1'970'000
Obstadtschulhaus, Sanierung / Erweiterung	1'992'300		2'323'199.62	9'534.10		
Obstadtschulhaus, Umbau "Lernhaus B"					970'000	
Schulhaus Camilun, Anbau Kindergarten					1'000'000	
KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	2'730'700	550'000	957'886.05	40'000.00	1'772'700	510'000
<i>Nettoinvestition</i>		2'180'700		917'886.05		1'262'700
Mehrzweckhalle am See	1'980'700	540'000	511'051.05	40'000.00	1'469'600	500'000
Städtlibungert, Zugang für Bevölkerung	330'000	10'000	36'772.95		293'200	10'000
Schrina, Kauf Truppenunterkunft	420'000		410'062.05		9'900	
VERKEHR	3'667'500	856'000	551'658.60	138'000.00	1'648'700	740'000
<i>Nettoinvestition</i>		2'811'500		413'658.60		908'700
Bergstrasse, Teilstück Stauffacher-Böllenuus	142'600		43'193.95		99'400	
Cavortschstrasse, Sanierung & Ausbau		116'000		138'000.00		
Dorfhaldenstrasse, Sanierung & Ausbau	879'600		495'031.30		384'600	
Widenbachstrasse, Sanierung & Ausbau	351'800				50'000	
Alte Dorfgasse, Sanierung & Entwässerung	539'300					
Allmendstrasse, Sanierung & Ausbau	685'000		8'894.85		50'000	
Bachsandweg, Sanierung & Ausbau	350'000		4'538.50		345'500	
Feldweg-Walenstadtberg, Ausbau	719'200	740'000			719'200	740'000
UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	2'409'800	900'000	1'225'947.20	242'680.65	299'100	900'000
<i>Nettoinvestition</i>		1'509'800		983'266.55		600'900
Schmutzwasserleitung Dorfhaldenstrasse	256'000		167'908.65		88'100	
Kanalisation Walenstadtberg / 1. Etappe	350'200		70'229.75		20'000	
Kanalisation Walenstadtberg / 2. Etappe	323'000		109'179.65		100'000	
ARA-Anschlussbeiträge		250'000		242'680.65		250'000
Quellableitung Lüsisstrasse/Sonnenberg	561'000				50'000	
Lawinenschutzmassnahmen, Sprengmasten	919'600	650'000	878'629.15		41'000	650'000

Kommentar zur Investitionsrechnung 2021 / 2022

Bildung

Sanierung und Erweiterung Obstadtsschulhaus (Lernhaus C)

Das Projekt ist per Ende 2021 bis auf wenige kleinere Arbeiten abgeschlossen. Der Gemeinderat entscheidet im Jahr 2022, ob zusätzlich eine PV-Anlage auf dem Dach erstellt werden soll.

Obstadtsschulhaus, Umbau Lernhaus B (neu)

Neuzeitlicher Unterricht sowie eine effiziente Raumnutzung bedürfen eines Umbaus des Lernhauses B. Es wurde von der Bollhalder & Partner Architekten AG ein Projekt mit einer Kostenschätzung von total CHF 970'000 (+/- 20 %) ausgearbeitet. Der Kredit für den Umbau des Lernhaus B im Obstadtsschulhaus wird der Bürgerversammlung 2022 mittels Gutachten und Antrag (siehe Seiten 47 – 51) vorgelegt.

Kultur, Sport und Freizeit

Halle am See

Die Halle ist erbaut, wobei die Umgebungsarbeiten noch nicht angegangen werden konnten. Entsprechend wurde die Schlussabrechnung noch nicht erstellt. Der Gemeinderat prüft zusammen mit der Grundeigentümerin die verschiedenen Machbarkeiten der Umgebung und informiert die Bürgerschaft rechtzeitig.

Städtlibungert

Im Jahr 2021 wurden rund CHF 36'000 für Planungs- und Abbrucharbeiten aufgewendet. Weitere Arbeiten sind z.T. bereits vergeben und werden im Jahr 2022 ausgeführt. Die Fertigstellung ist ca. im Frühsommer 2022 geplant.

Truppenunterkunft Schrina

Der in der letzten Jahresrechnung angekündigte Kauf konnte im Jahr 2021 vollzogen werden. Weiterhin in Abklärung ist die Abwicklung eines Baubewilligungsverfahrens für die Umnutzung.

Verkehr

Diverse Strassen

Die Arbeiten an der Berg- und Cavortschstrasse sind abgeschlossen. An der Bergstrasse sind noch Vermessungsarbeiten pendent. Im Jahr 2021 sind bezüglich der Cavortschstrasse die Beiträge von Bund und Kanton eingegangen.

Im Investitionskonto der Dorfhaldenstrasse verbleibt per Ende 2021 ein Saldo von rund CHF 385'000. Trotz kleiner Projekterweiterungen können die Arbeiten im Jahr 2022 innerhalb des genehmigten Kredits abgeschlossen werden. Die Sanierungsarbeiten an der Widenbachstrasse konnten während der Bauphase an der Dorfhaldenstrasse noch nicht in Angriff genommen werden. Als nächstes stehen Vorbereitungsarbeiten, wie die Ausscheidung des Gewässerraums, an.

Die vorgesehenen Arbeiten an der Alten Dorfgasse sowie der Allmendstrasse werden voraussichtlich im Jahr 2023 – zusammen mit dem WEW – ausgeführt.

Die Sanierung und der Ausbau des Bachsandwegs in Berschis ist im Jahr 2022 vorgesehen. Am Feldweg, Walenstadtberg, wurde im Jahr 2021 das Mitwirkungsverfahren durchgeführt. Im Frühjahr 2022 ist die öffentliche Auflage vorgesehen.

Umweltschutz und Raumordnung

Kanalisation

Die Sanierungsarbeiten der Kanalisation in der Dorfhaldenstrasse sowie am Walenstadtberg sind mehrheitlich abgeschlossen. Ausstehend sind teils noch Abschlussarbeiten sowie die Schlussrechnungen.

Sprengmasten

Die Sprengmasten sind im Herbst 2021 erstellt worden. Noch ausstehend sind die Beitragsabrechnungen von Bund und Kanton.

Offene Investitionskredite

		Gesamt-kredit	Objektstand per 01.01.	Zunahme Abnahme	Objektstand per 31.12.	Verfügbarer Restkredit
Obstadtsschulhaus, Sanierung / Erweiterung		4'650'000	2'657'691	2'313'665	4'971'356	-321'356
Kreditbeschluss	Investitionsausgaben	4'650'000	2'657'691	2'323'199	4'980'890	-330'890
UA 25.11.2018	Investitionseinnahmen			-9'534	-9'534	9'534
Halle am See		6'985'000	5'372'906	471'051	5'843'957	969'613
Kreditbeschluss	Investitionsausgaben	11'485'000	9'504'336	511'051	10'015'387	1'469'613
UA 21.05.2017	Investitionseinnahmen	-4'500'000	-4'131'430	-40'000	-4'171'430	-500'000
Städtlibungert, Zugang für Bevölkerung		320'000		36'773	36'773	283'227
Kreditbeschluss	Investitionsausgaben	330'000		36'773	36'773	293'227
UA 11.04.2021	Investitionseinnahmen	-10'000				-10'000

		Gesamt- kredit	Objektstand per 01.01.	Zunahme Abnahme	Objektstand per 31.12.	Verfügbare Restkredit
Schrina, Erwerb Truppenunterkunft		420'000		410'062	410'062	9'938
Kreditbeschluss	Investitionsausgaben	420'000		410'062	410'062	9'938
UA 11.04.2021	Investitionseinnahmen					
Bergstrasse, Teilstück Stauffacher - Böllenuus		460'000	317'390	43'194	360'584	99'416
Kreditbeschluss	Investitionsausgaben	460'000	317'390	43'194	360'584	99'416
BV 05.04.2019	Investitionseinnahmen					
Dorfhaldenstrasse, Sanierung & Ausbau		1'207'000	327'360	495'031	822'391	384'609
Kreditbeschluss	Investitionsausgaben	1'207'000	327'360	495'031	822'391	384'609
UA 19.04.2020 ¹⁾	Investitionseinnahmen					
Widenbachstrasse, Sanierung & Ausbau		360'000	8'201		8'201	351'799
Kreditbeschluss	Investitionsausgaben	360'000	8'201		8'201	351'799
BV 05.04.2019	Investitionseinnahmen					
Alte Dorfgrasse, Sanierung & Ausbau		550'000	10'718		10'718	539'282
Kreditbeschluss	Investitionsausgaben	550'000	10'718		10'718	539'282
BV 05.04.2019	Investitionseinnahmen					
Allmendstrasse, Sanierung & Ausbau		685'000		8'895	8'895	676'105
Kreditbeschluss	Investitionsausgaben	685'000		8'895	8'895	676'105
UA 11.04.2021	Investitionseinnahmen					
Bachsandweg, Sanierung & Ausbau		350'000		4'539	4'539	345'461
Kreditbeschluss	Investitionsausgaben	350'000		4'539	4'539	345'461
UA 11.04.2021	Investitionseinnahmen					
Feldweg-Walenstadtberg, Ausbau		0	20'775		20'775	-20'775
Kein Kreditbeschluss	Investitionsausgaben	740'000	20'775		20'775	719'225
Grundeigentümer	Investitionseinnahmen	-740'000				-740'000
Schmutzwasserleitung Dorfhaldenstrasse		453'000	196'989	167'909	364'898	88'102
Kreditbeschluss	Investitionsausgaben	453'000	196'989	167'909	364'898	88'102
UA 19.04.2020 ¹⁾	Investitionseinnahmen					
Kanalisation Walenstadtberg / 1. Etappe		560'000	209'830	70'230	280'060	279'940
Kreditbeschluss	Investitionsausgaben	560'000	209'830	70'230	280'060	279'940
UA 19.04.2020	Investitionseinnahmen					
Kanalisation Walenstadtberg / 2. Etappe		323'000		109'180	109'180	213'820
Kreditbeschluss	Investitionsausgaben	323'000		109'180	109'180	213'820
UA 11.04.2021	Investitionseinnahmen					
Quellableitung Lüsisstrasse / Sonnenberg		561'000				561'000
Kreditbeschluss	Investitionsausgaben	561'000				561'000
UA 19.04.2020	Investitionseinnahmen					
Lawinenschutzmassnahmen, Sprengmasten		300'000	30'389	878'629	909'018	-609'018
Kreditbeschluss	Investitionsausgaben	950'000	30'389	878'629	909'018	40'982
UA 19.04.2020	Investitionseinnahmen	-650'000				-650'000

¹⁾ Abstimmung über Gesamtkredit von CHF 1'660'000

Bilanz

	Bilanz per 01.01.2021	Bilanz per 31.12.2021
Finanzvermögen	10'126'356.66	9'371'146.50
Flüssige Mittel	726'441.48	884'826.53
Forderungen	4'328'967.88	3'855'910.52
Aktive Rechnungsabgrenzungen	649'767.30	94'688.95
Finanzanlagen	780.00	720.50
Sachanlagen	4'420'400.00	4'535'000.00
Verwaltungsvermögen	22'992'598.99	27'382'906.01
Sachanlagen	19'992'598.99	24'382'906.01
Beteiligungen, Grundkapitalien	3'000'000.00	3'000'000.00
Investitionsbeiträge		
Total Aktiven	33'118'955.65	36'754'052.51
Fremdkapital	23'231'316.71	24'744'257.77
Laufende Verbindlichkeiten	7'937'816.04	5'589'100.16
Kurzfristige Verbindlichkeiten		2'000'000.00
Steuerbezug		
Passive Rechnungsabgrenzungen	178'659.60	84'285.10
Kurzfristige Rückstellungen	777'668.47	200'287.21
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	13'260'172.60	15'793'585.30
Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital	1'077'000.00	1'077'000.00
Eigenkapital	9'887'638.94	12'009'794.74
Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	746'168.31	885'051.93
Fonds im Eigenkapital	43'500.00	43'500.00
Bilanzüberschuss / Bilanzfehlbetrag	9'097'970.63	11'081'242.81
<i>Jahresgewinn</i>	<i>1'894'568.85</i>	<i>1'983'272.18</i>
<i>Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre</i>	<i>7'203'401.78</i>	<i>9'097'970.63</i>
Total Passiven	33'118'955.65	36'754'052.51

Eigenkapitalnachweis

Der Eigenkapitalnachweis zeigt die Ursachen der Veränderung des Eigenkapitals auf.

	Bestand 01.01.2021	Zunahme	Abnahme	Bestand 31.12.2021
Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	746'168.31	164'025.03	25'141.41	885'051.93
Spezialfinanzierungen im EK / Feuerschutz	545'290.22	133'612.43		678'902.65
Spezialfinanzierungen im EK / Abwasser	-155'696.88		25'141.41	-180'838.29
Spezialfinanzierungen im EK / Abfallentsorgung	356'574.97	30'412.60		386'987.57
Fonds im Eigenkapital	43'500.00			43'500.00
Parkplatzbeschaffungsreserve				
Spielplatzersatzabgaben	43'500.00			43'500.00
Jahresergebnis	1'894'568.85	1'983'272.18	1'894'568.85	1'983'272.18
Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	7'203'401.78	1'894'568.85		9'097'970.63
Total Eigenkapital	9'887'638.94	4'041'866.06	1'919'710.26	12'009'794.74

Geldflussrechnung

	Rechnung 2021
Jahresgewinn	1'983'272.18
Abschreibungen	480'850.35
Nicht liquiditätswirksame Aufwände und Erträge	-2'032'881.76
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (- = Abfluss)	431'240.77
Investitionsausgaben	-5'058'691.47
Investitionseinnahmen	430'214.75
Geldfluss aus Investitionstätigkeit (- = Fehlbetrag)	-4'628'476.72
+ Zunahme / Abnahme Finanzverbindlichkeiten	4'350'821.00
- Zunahme / Abnahme Anlagen des Finanzvermögens	4'800.00
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit (- = Abfluss)	4'355'621.00
Veränderung Flüssige Mittel (- = Abfluss)	158'385.05

Steuerplan

Gemeindesteuern	Budget 2021	Rechnung 2021	Budget 2022
Einfache Steuer	11'600'000	12'123'379.95	12'400'000
Steuerfuss	115%	115%	115%
Ertrag aus Laufenden Steuern	13'340'000	13'941'882.47	14'260'000
Nachzahlungen aus Vorjahren	300'000	126'500.60	340'000
Total Gemeindesteuern	13'640'000	14'068'383.07	14'600'000

Anteile an Kantonseinnahmen

Quellensteuern	475'000	489'650.50	495'000
Gewinn-/Kapitalsteuern	415'000	589'655.00	620'000
Grundstückgewinnsteuern	425'000	698'398.50	580'000
Total Anteile an Kantonseinnahmen	1'315'000	1'777'704.00	1'695'000

Sondersteuern

Grundsteuern	1'187'500	1'197'064.85	1'224'000
Handänderungssteuern	425'000	427'020.95	430'000
Hundesteuern	43'500	46'480.00	46'800
Total Sondersteuern	1'656'000	1'670'565.80	1'700'800
Total Fiskalertrag	16'611'000	17'516'652.87	17'995'800

Interkommunaler Finanzausgleich

Ressourcenausgleichsbeitrag	2'526'000	2'526'000.00	2'358'500
Sonderlastenausgleich Weite			
Sonderlastenausgleich Schule	494'200	495'300.00	664'400
Total Finanzausgleichsbeiträge	3'020'200	3'021'300.00	3'022'900

Rückstellungsspiegel

Der Rückstellungsspiegel ist eine Aufstellung aller Rückstellungen für Aufwände der Gemeinde.

	Bestand 01.01.2021	Zunahme	Abnahme	Bestand 31.12.2021
Kurzfristige Rückstellungen	777'668.47		577'381.26	200'287.21
Ferien, Überzeit, Gleitzeitguthaben Mehrleistungen des Personals aufgrund längerer Krankheits- und Unfallabsenzen.	44'900.00			44'900.00
Steuerfussreduktion 2018 von 136% auf 132% Der Gemeindesteuerfuss für das Jahr 2018 ist nach der provisorischen Rechnungsstellung beschlossen worden.	9'945.07		9'945.07	
Steuerfussreduktion 2019 von 132% auf 122% Der Gemeindesteuerfuss für das Jahr 2019 ist nach der provisorischen Rechnungsstellung beschlossen worden.	106'001.17		70'823.84	35'177.33
Steuerfussreduktion 2020 von 122% auf 115% Der Gemeindesteuerfuss für das Jahr 2020 ist nach der provisorischen Rechnungsstellung beschlossen worden.	616'822.23		496'612.35	120'209.88
Langfristige Rückstellungen	0.00	0.00	0.00	0.00
keine				
Total Rückstellungen	777'668.47	0.00	577'381.26	200'287.21

Beteiligungsspiegel

Im Beteiligungsspiegel werden wesentliche Beteiligungen aufgeführt. Wesentlich ist eine Beteiligung dann, wenn:

- eine grössere kapitalmässige Beteiligung vorliegt;
- höhere Betriebsbeiträge geleistet werden oder
- die Gemeinde einen massgeblichen Einfluss auf die Steuerung hat.

Name	RivaCare AG
Rechtsform	Aktiengesellschaft
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Leistungserbringung im Bereich Wohnen, Beratung, Pflege und Betreuung betagter und/oder pflegebedürftiger Menschen und ihren Angehörigen.
Anteil der Gemeinde Walenstadt	Die Gemeinde Walenstadt ist Alleinaktionärin
Buchwert	CHF 3'000'000
Wesentliche weitere Miteigentümer der Organisation	Keine
Eigene Untergesellschaften	Keine
Zahlungsströme im Berichtsjahr	Selbsttragend
Gesamtaufwand für die Leistungserbringung	Selbsttragend
Aussagen zu den spezifischen Risiken	Keine

Weitere Beteiligungen ohne massgebende Beeinflussung kapitalmässig oder organisatorisch und ohne wesentliches Risiko (mit Angabe der rechnungsführenden Institution)

Regionales Zivilstandsamt, Gde. Vilters-Wangs	Regionaler Informatikdienst (idsI), Gde. Mels
Regionales Drehleiterkonzept, Gde. Walenstadt	Regionale Zivilschutzorganisation (RZSO), Gde. Mels
Regionaler Führungsstab Walensee (RFSW), Gde. Walenstadt	Logopädische Vereinigung Sarganserland, Gde. Mels
Schulpsychologischer Dienst (SPD)	Musikschule Sarganserland (MSS)
Verein Südkultur, Amt für Kultur SG	Spitexverein Sarganserland
Mütter-/Väterberatung Sarganserland, Gde. Vilters-Wangs	Seerettungsdienst oberer Walensee, Gde. Quarten
Soziale Dienste Sarganserland, Gde. Sargans	Kindes- und Erwachsenenschutz (KES), Gde. Sargans
Verein PrimaJob, Gde. Buchs	Kinder- und Jugendhilfe SG, Kanton St.Gallen
Schulsozialarbeit, Gde. Sargans	Zweckverband ARA Seez, Gde. Flums
Verein für Abfallentsorgung (VfA), Buchs	Region Sarganserland-Werdenberg (RSW)
Regionale Notschlachtstelle, Gde. Mels	Regionale Tierkörpersammelstelle, Gde. Walenstadt

Gewährleistungsspiegel

Im Gewährleistungsspiegel werden aufgeführt:

- die Eventualverbindlichkeiten, insbesondere diejenigen, bei denen die Gemeinde zugunsten Dritter eine Verpflichtung eingeht, wie Bürgschaften, Garantieverpflichtungen oder Defizitgarantien;
- weitere Tatbestände mit Eventualcharakter, wenn sie noch nicht als Rückstellung verbucht wurden.

Keine

Anlagespiegel

Finanzvermögen

	Anschaffungskosten			Kumulierte Wertberichtigungen			Buchwert
	Stand per 01.01.2021	Zugänge Abgänge	Stand per 31.12.2021	Stand per 01.01.2021	Wert- berichtigung	Zugänge Abgänge	Stand per 31.12.2021
Finanzanlagen	900.00		900.00	-120.00	-59.50		-179.50
Aktien und Anteilscheine	900.00		900.00	-120.00	-59.50		-179.50
Sachanlagen FV	4'268'415.60		4'268'415.60	151'984.40	114'600.00		266'584.40
Grundstücke	617'400.00		617'400.00		114'600.00		114'600.00
Finanzvermögen							
Gebäude	3'651'015.60		3'651'015.60	151'984.40			151'984.40
Finanzvermögen							
Total	4'269'315.60		4'269'315.60	151'864.40	114'540.50		266'404.90

Verwaltungsvermögen

	Anschaffungskosten			Kumulierte Wertberichtigungen			Buchwert
	Stand per 01.01.2021	Zugänge Abgänge	Stand per 31.12.2021	Stand per 01.01.2021	Wert- berichtigung	Zugänge Abgänge	Stand per 31.12.2021
Sachanlagen VV	20'865'549.44	4'871'157.37	25'736'706.81	-872'950.45	-480'850.35		-1'353'800.80
Strassen, Verkehrswege	2'570'171.85	573'650.35	3'143'822.20	-143'371.85	-73'750.35		-217'122.20
Übrige Tiefbauten	3'505'247.85		3'505'247.85	-339'847.85	-170'800.00		-510'647.85
Hochbauten	4'596'565.45		4'596'565.45	-324'065.45	-203'300.00		-527'365.45
Mobilien	329'665.30		329'665.30	-65'665.30	-33'000.00		-98'665.30
Anlagen im Bau	9'863'898.99	4'297'507.02	14'161'406.01				
Immaterielle Anlagen							
Darlehen							
Beteiligungen, Grundkapitalien	3'000'000.00		3'000'000.00				
Investitionsbei- träge							
Total	23'865'549.44	4'871'157.37	28'736'706.81	-872'950.45	-480'850.35	0.00	-1'353'800.80

Passivierte Anschlussbeiträge

	Erhaltene Anschlussbeiträge			Aufgelöste Anschlussbeiträge			Buchwert
	Stand per 01.01.2021	Zugänge Abgänge	Stand per 31.12.2021	Stand per 01.01.2021	Planmässige Auflösungen	Abgänge	Stand per 31.12.2021
ARA- Anschlussbei- träge	600'889.40	242'680.65	843'570.05	-39'308.80	-60'088.95		-99'397.75
Anschlussbeiträge 2019	393'087.75		393'087.75	-39'308.80	-39'308.80		-78'617.60
Anschlussbeiträge 2020	207'801.65		207'801.65		-20'780.15		-20'780.15
Anschlussbeiträge 2021		242'680.65	242'680.65				

Finanzkennzahlen 2021

		Richtwerte	
Nettoverschuldungsquotient	97%	< 100 % 100 – 150 % > 150 %	gut genügend schlecht
Der Nettoverschuldungsquotient gibt an, welcher Anteil des Fiskalertrags, bzw. wie viele Jahrestanzen erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen.			
Selbstfinanzierungsgrad	55%	über 100 % 80 - 100 % 50 - 80 % < 50 %	ideal genügend problematisch ungenügend
Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbsterwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100% führt zu einer Nettoverschuldung.			
Zinsbelastungsanteil	0%	0 - 4 % 4 - 9 % 9 %	gut genügend schlecht
Der Zinsbelastungsanteil sagt aus, welcher Anteil des laufenden Ertrags durch den Zinsaufwand gebunden ist.			
Nettoschuld pro Einwohner	2'540	< 0 CHF 1 – 1000 CHF 1001 – 2500 CHF 2501 – 5000 CHF > 5000 CHF	Nettovermögen geringe Verschuldung mittlere Verschuldung hohe Verschuldung sehr hohe Verschuldung
Die Nettoschuld pro Einwohner wird als Gradmesser für die Verschuldung verwendet. Ein negativer Wert entspricht einem Nettovermögen pro Einwohner			
Bruttoverschuldungsanteil	83%	< 50 % 50 - 100 % 100 - 150 % 150 - 200 % > 200%	sehr gut gut mittel schlecht kritisch
Der Bruttoverschuldungsanteil zeigt an, wie viele Prozent vom Finanzertrag benötigt werden, um die Bruttoschulden abzutragen. Er ist eine Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldungssituation in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht.			
Investitionsanteil	17%	< 10 % 10 – 20 % 20 – 30 % > 30 %	schwache Investitionstätigkeit mittlere Investitionstätigkeit starke Investitionstätigkeit sehr starke Investitionstätigkeit
Der Investitionsanteil zeigt die Intensität der Investitionstätigkeit. Die Bruttoinvestitionen eines Jahres werden dabei an den Gesamtausgaben gemessen.			
Kapitaldienstanteil	2%	< 5 % 5 - 15 % >15 %	geringe Belastung tragbare Belastung hohe Belastung
Der Kapitaldienstanteil gibt Auskunft darüber, wie stark der laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen belastet ist. Die Kennzahl ist die Messgrösse für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten.			
Selbstfinanzierungsanteil	9%	> 20 % 10 - 20 % < 10 %	gut mittel schlecht
Der Selbstfinanzierungsanteil gibt an, welcher Anteil des Ertrags zur Finanzierung der Investitionen aufgewendet wird. Er charakterisiert die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde			

Veröffentlichung der Besoldung von Behördemitgliedern gem. Art. 123b Gemeindegesetz – Jahr 2021

Behörde	Name	Funktion	Pensum in %	Bruttoentschä- digung für Be- hörden-tätigkeit	Spesenvergü- tung für Be- hörden-tätigkeit	zus. Entschä- digung	total jährliche Entschädi- gung
a)		a)	b)	c)	d)	e)	
Rat	Umberg Angelo	Präsident	100	205'580	12'000	17'506	235'086
Rat	Fichtner René	Mitglied		37'128			37'128
Rat	Giger Daniel	Mitglied		32'370			32'370
Rat	Schnider Thomas	Mitglied		21'555			21'555
Rat	Walser Beat	Mitglied		35'570			35'570
GPK	Albrecht Flavia	Präsidentin		6'000			6'000
GPK	Gubser Claudia	Mitglied		5'000			5'000
GPK	Linder Nadja	Mitglied		5'000			5'000
GPK	Müller Jürg	Mitglied		5'000			5'000
GPK	Rupf Patrik	Mitglied		5'000			5'000
Rat				332'203	12'000	17'506	361'709
GPK				26'000	0	0	26'000

- Betroffen von der Veröffentlichung der Besoldung sind die von der Bürgerschaft gewählten Behördemitglieder.
- Nur bei Anstellung im Monatslohn zu erwähnen.
- Massgebend ist der Bruttolohn, welcher im Lohnausweis unter Ziff. 8 "Bruttolohn total" ausgewiesen wird.
- Diese Angabe bezieht sich auf Ziff. 13 "Spesenvergütungen" des Lohnausweises und enthält nebst effektiven Spesen auch Pauschalspesen sowie Beiträge an die Weiterbildung.
- Entschädigungen über CHF 500, die ein Behördemitglied für seine Tätigkeit in Organen juristischer Personen des öffentlichen oder privaten Rechts erhält, in die es von der Gemeinde direkt oder indirekt abgeordnet wurde, sofern die Entschädigung dem Behördemitglied und nicht der Gemeinde zufließt. Entschädigungen, welche bereits im Bruttolohn des Lohnausweises berücksichtigt sind, müssen nicht erwähnt werden. Zusätzlich werden hier gratis abgegebene Halbtaxabonnemente der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) oder Reka-Check-Vergünstigungen bis CHF 600 jährlich ausgewiesen.

Sollte kein Lohnausweis ausgestellt werden, müssen die Angaben anhand der Zahlen der Buchhaltung eruiert und ausgewiesen werden.

Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission an die Bürgerversammlung der Politischen Gemeinde Walenstadt vom 8. April 2022

Bericht der Geschäftsprüfungskommission zur Jahresrechnung 2021

An die Bürgerversammlung der Politischen Gemeinde Walenstadt

Als Geschäftsprüfungskommission haben wir die Jahresrechnung der Politischen Gemeinde Walenstadt, bestehend aus Berichterstattung, Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang sowie die Amtsführung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Rechnungsjahr und das Budget 2022 geprüft.

Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung und des Budgets und die Amtsführung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Geschäftsprüfungskommission

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung und das Budgets sowie die Amtsführung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist. Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung und die Amtsführung für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Rechnungsjahr sowie das Budget 2021 den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Befähigung gemäss Art. 56 GG erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2021 der Politischen Gemeinde Walenstadt sei zu genehmigen.
2. Die Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2022 seien zu genehmigen.

Walenstadt, 25. Februar 2022

Die Geschäftsprüfungskommission

Flavia Albrecht, Präsidentin

Patrick Rupf, Schreiber

Claudia Gubser, Mitglied

Jürg Müller, Mitglied

Nadja Linder, Mitglied

F. Albrecht

H. Linder / Gubser

P. Rupf

J. Müller

Gutachten und Antrag des Gemeinderates Betreffend Umbau Lernhaus B im Obstadtschulhaus

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Gerne unterbreiten wir Ihnen nachfolgend Gutachten und Antrag betreffend dem Umbau des Lernhaus B im Obstadtschulhaus.

Ausgangslage

Seit der Erstellung des Obstadtschulhauses im Jahr 1969 (Lernhaus B und C) wurden die Schulräume nicht erneuert. Diese entsprechen somit nicht mehr den heutigen Anforderungen. Die Schule Walenstadt hat sich auch im Rahmen der Umsetzung des Lehrplans Volksschule und der Ausrichtung der Schule an die sich ständig wandelnden Erwartungen von Bildungsforschern, Wirtschaft und Gesellschaft mit der zukünftigen Nutzung der Räumlichkeiten auseinandergesetzt. Dabei hat sich gezeigt, dass das Modell "Jede Lehrperson mit seinem eigenen Schulzimmer" nicht mehr zeitgemäss bzw. auch weniger kosteneffizient ist. Dieser Aspekt optimiert die Raumkapazitäten langfristig.

Deshalb wurde unter der Führung der Schulleitung eine Projektgruppe mit Lehrpersonen der Oberstufe gebildet, die ein neues Unterrichtskonzept (NUK) ausarbeitet. Dieses Konzept orientiert sich an den "Future Skills" (zukünftige Fähigkeiten) und soll Schwerpunkte in den Bereichen der Förderung von individuellen Bedürfnissen und Eigenständigkeit setzen. Das Raumkonzept des Erweiterungsbaus Obstadtschulhaus wurde bereits an die Grundlagen der neuen Unterrichtsformen angepasst. Der Erweiterungsbau Obstadtschulhaus konnte im Sommer 2021 bezogen werden.

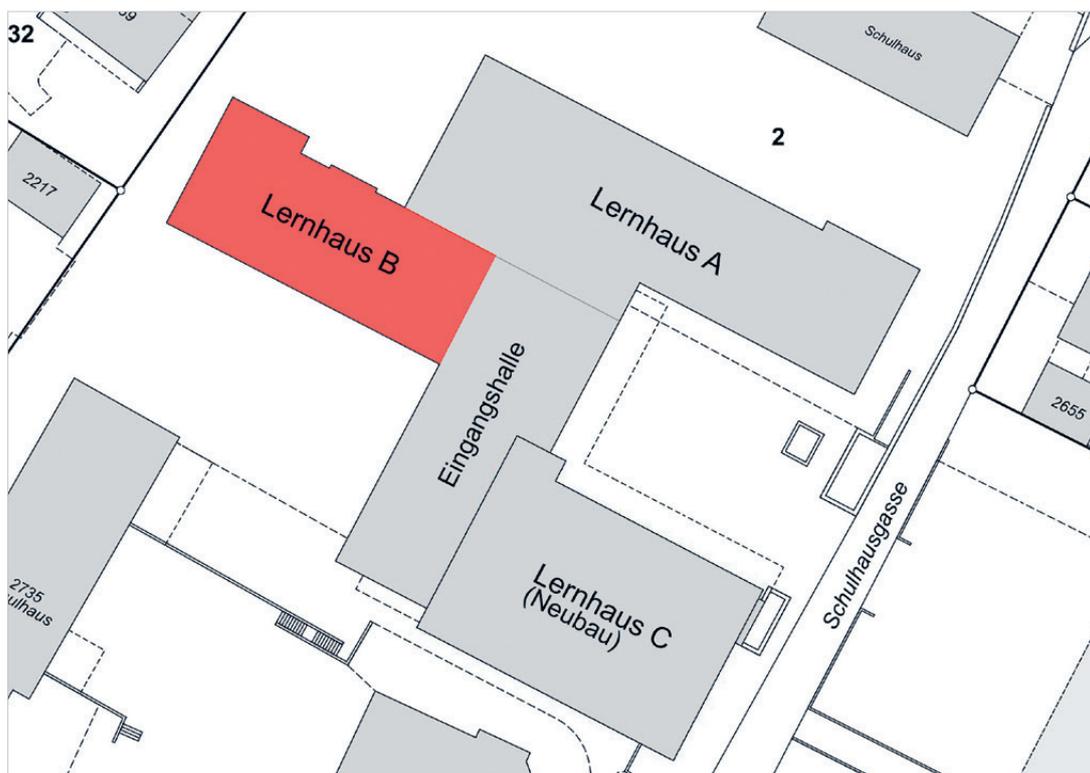
Die Schulräume des bestehenden Obstadtschulhauses (Lernhaus B) entsprechen nicht den Raumbedürfnissen für die Umsetzung des neuen Unterrichtskonzepts. Hinzu kommt, dass die Oberstufe über keine geeigneten Räume für die MINT-Fächer (Informatik, Natur und Technik, teilweise Mathematik) verfügt.

Der Gemeinderat Walenstadt erteilte dem Architekturbüro Bollhalder & Partner Architekten AG, Walenstadt, den Auftrag, ein Vorprojekt für den Umbau und die Anpassung des Obstadtschulhauses, Lernhaus B, auszuarbeiten.

Bedarf und Notwendigkeit

Die Beschulung von Schüler/innen sollte nach dem neuen Unterrichtskonzept während den drei Jahren Oberstufenschule einheitlich erfolgen. Ziel ist es, in den bestehenden Räumen im Lernhaus B ein, mit dem Erweiterungsbau im Lernhaus C vergleichbares, Raumkonzept umzusetzen.

Da bei der Umsetzung ein Paradigmenwechsel von "Schüler/innen wechseln nach Stundenplan in das Zimmer der Fachlehrperson" hin zu "zentraler Schüler/innen-Arbeitsraum" vollzogen wird, bedarf es nebenher einen Naturwissenschaftsraum, der über alle Stufen und Niveaus hinweg zur Verfügung steht. Für den Unterricht in MINT-Fächern sind entsprechend gut ausgestattete Räume mit angehängter Sammlung von zentraler Bedeutung.



Ein Investitionsbedarf besteht aus folgenden Gründen:

- Für die Volksschule schreibt das Bildungsdepartement des Kantons St.Gallen neue Schul- und Unterrichtsangebote vor. Für diesen zeitgemässen Unterricht wird ein moderner Schulraum benötigt. Die Schulräume des Obstadtschulhauses, Lernhaus B, entsprechen diesen Anforderungen nicht.
- Die Schulräume des bestehenden Obstadtschulhauses, Lernhaus B, entsprechen nicht den Raumbedürfnissen für die Umsetzung des neuen Unterrichtskonzepts der Schule Walenstadt. Die baulichen Anpassungen in den Räumen des Obstadtschulhauses, Lernhaus B, sind nötig um das neue NUK an der Schule Walenstadt einheitlich umzusetzen.
- Der MINT-Unterricht findet aktuell in "normalen" Klassenzimmern ohne dafür benötigte fixe Installationen statt. Das Fehlen von spezifischen MINT-Räumen hat Auswirkungen auf die Qualität des Schulunterrichtes.
- In den naturwissenschaftlichen Fächern können Versuche als Unterrichtsform mangels entsprechenden Räumlichkeiten nicht ausgeführt werden.
- Verschiedene Projekte sind nicht umsetzbar, da die Klassenzimmer nicht über die benötigte Ausrüstung verfügen.
- Der Transport von Materialien in die verschiedenen Schulzimmer erschwert den Schulunterricht für die Lehrpersonen, aber auch für die Schüler/innen.
- Im Lernhaus B steht bspw. für Reinigungen nach Projektarbeiten im Fach Natur und Technik nur ein Lavabo zur Verfügung.
- Versuche mit Brenner / Chemikalien müssen auf den gleichen Schülertischen durchgeführt werden, welche auch für den normalen Unterricht verwendet werden.
- Die Sicherheitsvorschriften in MINT-Zimmern und die Lagerung von Chemikalien entsprechen nicht den neusten Standards, bzw. können nur mit einem Umbau bewerkstelligt werden.

Projekt

Im bestehenden Obstadtschulhaus gibt es herkömmliche Schulzimmer mit einer Grösse von jeweils ca. 70 m² mit teilweise dazugehörigen Gruppenräumen. Für das neue Unterrichtskonzept werden grössere und verbundene Räume, wie sie im Erweiterungsbau Obstadtschulhaus (Lernhaus C) realisiert worden sind, benötigt.

Bauliche Massnahmen

Ziel ist es, das bestehende Obstadtschulhaus (Lernhaus B) fit für die Zukunft zu machen, indem es energetisch, betrieblich und funktional auf heutige und kommende Erfordernisse hin nachhaltig entwickelt wird. Die geplanten Instandsetzungen und Investitionen werden in logische und werthaltige Massnahmenpakete gebunden.

Raumprogramm

Umbau Obstadtschulhaus Lernhaus B

Untergeschoss (UG)

- Im UG werden die drei bestehenden Schulzimmer zu zwei MINT-Zimmern und einem MakerSpace/MINT-Zimmer umgebaut. Ein MakerSpace ist eine offene Lernwerkstatt oder auch Kreativwerkstatt. Dort kann experimentiert und produziert werden. Im Unterschied zur traditionellen Werkstatt werden im MakerSpace auch digitale Technologien und Produktionsverfahren wie 3D-Scanner und -Drucker sowie Plotter angeboten. Neben klassischen Werkstoffen und Materialien wie Pappe, Kunststoff, Holz und Metall können Schüler/innen auch Mikrocontroller, Mini-Computer, verschiedene Sensoren und Aktoren in ihre Produkte und Erfindungen einbauen. Der MakerSpace soll helfen dem MINT-Bereich mehr Gewicht zu geben und auch in die Begabungs- bzw. Begabtenförderung einfließen.
- Die beiden MINT-Zimmer werden mit einer Doppeltüre verbunden.
- Alle Räume werden schwellenlos ausgeführt um den Transport der beweglichen Tischwagen für Lehrmittel und Stahlflaschen zu ermöglichen.
- In den MINT-Zimmern werden jeweils genügend Lavabos und Steckdosen geplant.

Erdgeschoss (EG)

- Im EG werden die drei Schulzimmer nur leicht saniert. Neue Bodenbeläge, weitere Steckdosen (für die Nutzung digitaler Geräte) und eine neue Beleuchtung machen die Schulräume fit für die Zukunft.

Obergeschoss (OG)

- Im OG werden die drei Schulzimmer mit Öffnungen zueinander und zum Gang hin verbunden. Somit entsteht eine Lernlandschaft, die dem Erweiterungsbau Obstadtschulhaus (Lernhaus C) entspricht.
- Neue Bodenbeläge, weitere Steckdosen (für die Nutzung digitaler Geräte) und eine neue Beleuchtung machen die Schulräume fit für die Zukunft.



Verbundene Schulzimmer im Obergeschoss bilden eine offene Lernlandschaft

Finanzen

Die Kostenschätzung (+/- 20 %) der Bollhalder & Partner Architekten AG beträgt inkl. Möblierung und Reserven total CHF 970'000. Die Kosten der Möblierung wurden von

der Schulleitung unter anderem aufgrund der Erfahrungen im Umbau des Obstadtsschulhauses, Lernhaus C, errechnet. Die Kostenschätzung präsentiert sich wie folgt:

Anlagekosten

Vorarbeiten	CHF	25'000	Abbrüche Demontagen, Bohr- und Schneidearbeiten
Gebäude	CHF	669'000	Baumeisterarbeiten, Elektroinstallationen, Heizungsanlagen, Sanitäre Installationen, Gipserarbeiten, Schreinerarbeiten, Bodenbeläge, Malerarbeiten, Planungsarbeiten
Betriebseinrichtungen	CHF	26'000	Metallarbeiten, Schreinerarbeiten allgemein
Baunebenkosten	CHF	6'000	Bewilligungen, Gebühren
Möblierung und Lehrmittel NT	CHF	195'000	Möblierung und Lehrmittel NT
Reserve	CHF	49'000	Reserven
Total (inkl. MwSt.)	CHF	970'000	(+/- 20 %)

Finanzielle Belastung der Gemeinde

Die Investitionskosten von CHF 970'000 müssen gemäss neuem Rechnungsmodell des Kantons St.Gallen (RMSG), innert 25 Jahren amortisiert werden. Die jährliche Abschreibungsquote liegt bei rund CHF 38'800.

Finanzbefugnisse

Einmalige neue Ausgaben von CHF 750'000 bis CHF 2'000'000 sind gemäss Anhang der Gemeindeordnung Walenstadt der Bürgerversammlung vorzulegen.

Terminplan

8. April 2022	Bürgerversammlung
Mai 2022	Gründung Projektkommission Umbau Obstadtshulhaus Lernhaus B
Mai 2022	Vergabe Planerleistungen und Erarbeiten einer rechtskräftigen Baubewilligung
August 2022	Baubeginn
Juni 2023	Vollendung und Bezug Umbau Lernhaus B Obstadtshulhaus

Stimmen die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger an der Bürgerversammlung vom 8. April 2022 dem Umbau des Obstadtshulhauses, Lernhaus B, zu, werden die Planerleistungen, gemäss öffentlichem Beschaffungswesen und basierend auf dem vorliegenden Vorprojekt, in Auftrag gegeben.

Im Laufe des Verfahrens wird eine Projektkommission "Umbau Obstadtshulhaus Lernhaus B" gebildet. Das Baubewilligungsverfahren wird unter Einbezug der kan-

tonalen Instanzen koordiniert durchgeführt. Im Anschluss an das Vorliegen einer rechtskräftigen Baubewilligung ist mit einer Bauzeit von rund einem Jahr zu rechnen.

Antrag

Der Umbau des Obstadtshulhauses, Lernhaus B, entspricht einem ausgewiesenen Bedürfnis. Der Schulunterricht kann neuzeitlich gestaltet und die verschiedenen Räume können effizient genutzt werden. Der Gemeinderat Walenstadt hat das Projekt und die Kostenschätzung über CHF 970'000 an der Sitzung vom 31. Januar 2022 genehmigt.

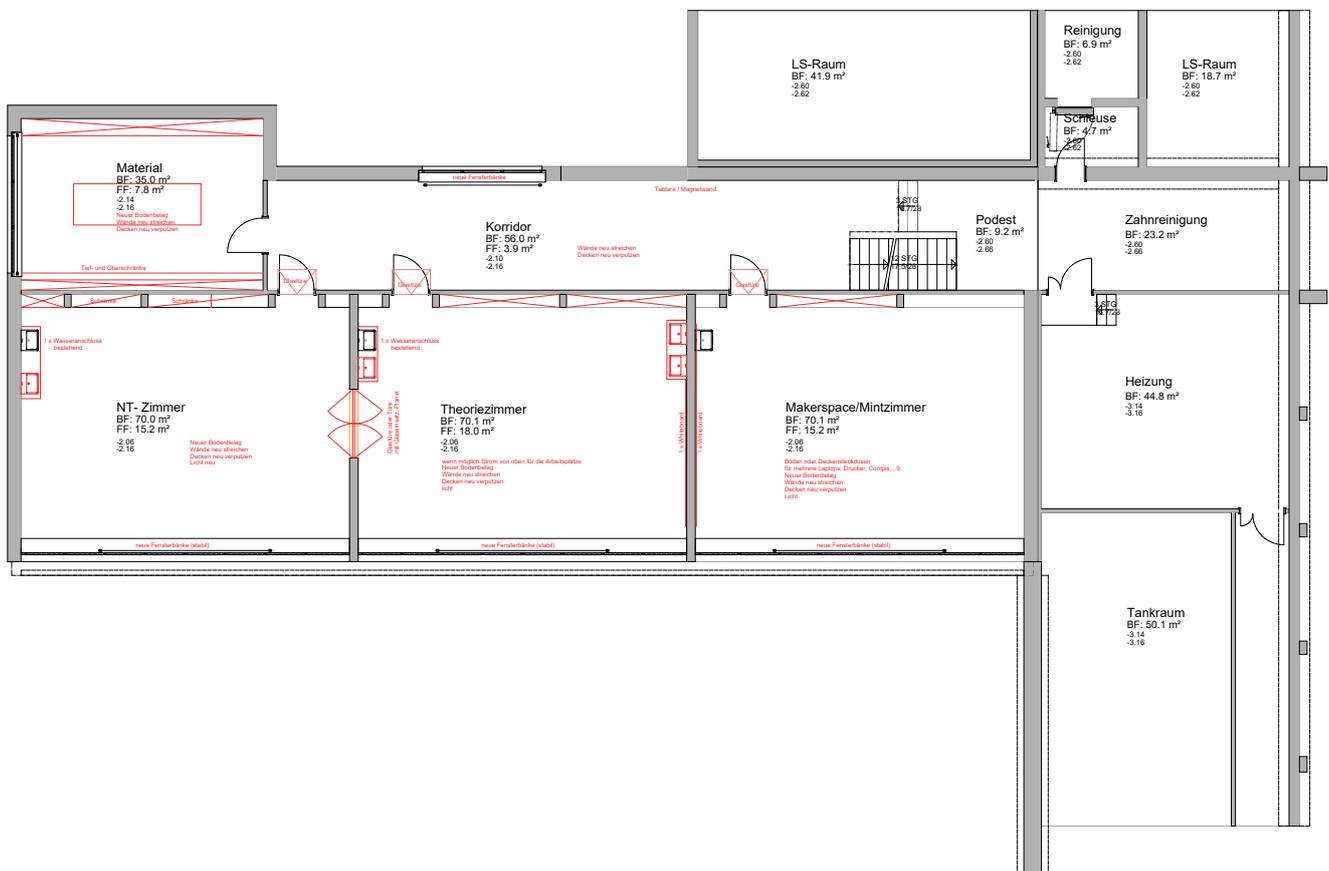
Der Gemeinderat Walenstadt empfiehlt Ihnen deshalb, sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger aus Walenstadt, Tschlerlach, Berschis und Walenstadtberg, dem Kredit für den Umbau des Obstadtshulhauses, Lernhaus B, zuzustimmen.

Antrag des Gemeinderates Walenstadt

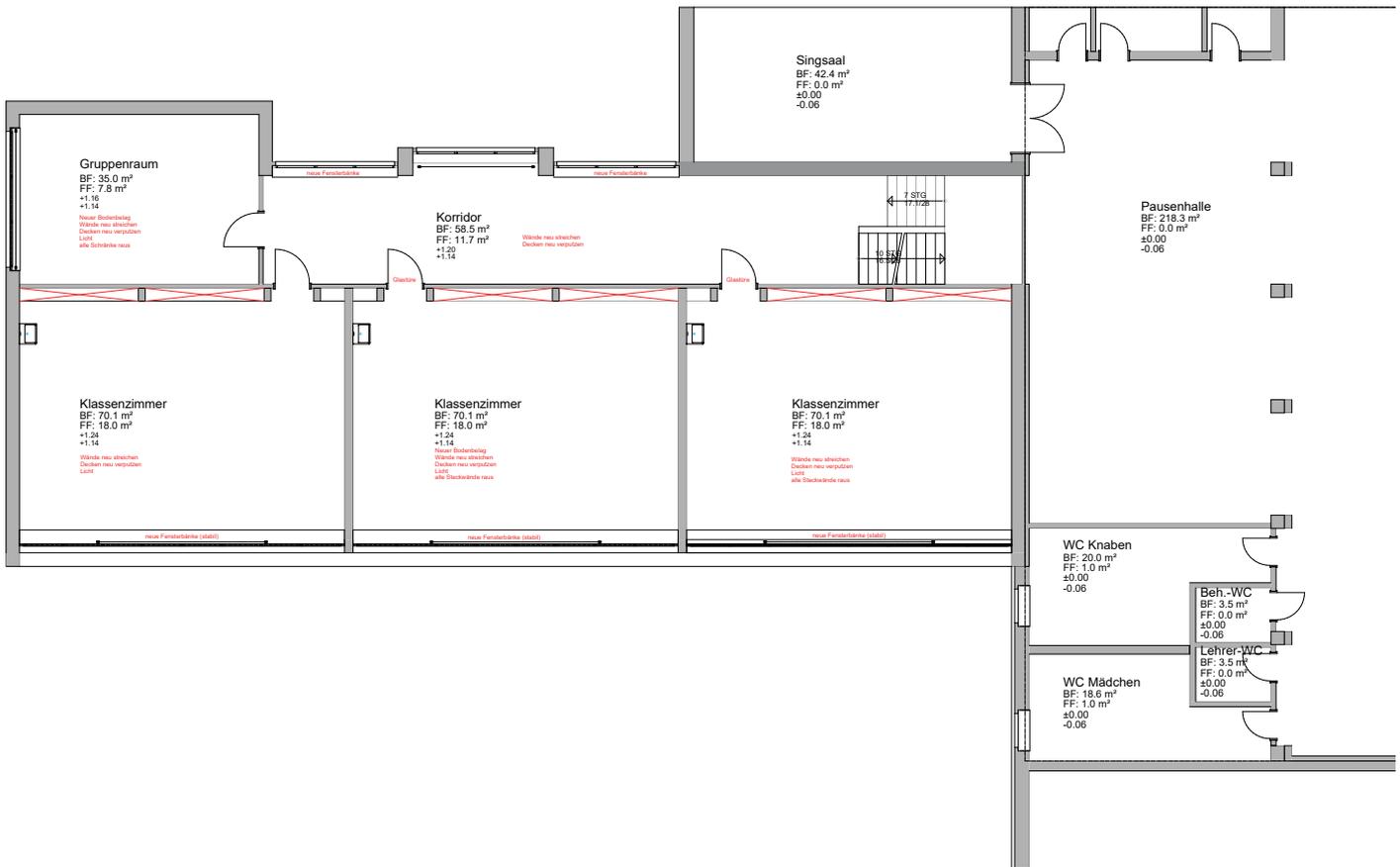
Der Gemeinderat beantragt der Bürgerversammlung, dem Projekt und der Kostenschätzung von CHF 970'000 (+/- 20 %) für den Umbau des Obstadtshulhauses zuzustimmen.

Pläne

Untergeschoss



Erdgeschoss



Obergeschoss

